



LANDKREIS
GÖPPINGEN

BETEILIGUNGS- BERICHT

Landratsamt Göppingen

2020



www.landkreis-goeppingen.de/start/Landkreis/Beteiligungen.html



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNGEN	3
ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN	5
1. MEHRHEITSBETEILIGUNGEN	6
1.1. ALB FILS KLINIKEN GmbH	6
1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	14
1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	18
1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen	23
2. MINDERHEITSBETEILIGUNGEN	29
2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH	29
3. GERINGFÜGIGE BETEILIGUNGEN	32
3.1. Wohnbau GmbH Göppingen	32
3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH	36
3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG	37
3.4. Albwerk GmbH & Co KG	37
3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG	38
4. MITTELBARE BETEILIGUNGEN	39
4.1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH	39
4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	42
4.3. RadioOnkologicum MVZ GmbH	45
4.4. Lumis Südwest GmbH	48
5. ANLAGE 1: KENNZAHLEN IM VERGLEICH	51
5.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich	51
5.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich	51
5.1.2. Anlagendeckung im Vergleich	52
5.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich	53
5.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich	54
5.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich	55

5.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH	56
5.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)	56
5.2.2. Verweildauer	56
5.2.3. Auslastung	57
5.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich	58
5.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten	58
5.3.2. Durchschnittliche Sollmieten	58
5.3.3. Fluktuationsrate	59
5.3.4. Leerstandsquote.....	59
5.3.5. Modernisierungsquote	60
6. ANLAGE 2	61

VORBEMERKUNGEN

Der Beteiligungsbericht informiert den Kreistag und die Öffentlichkeit über die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis beteiligt ist. Der Bericht umfasst das **Geschäftsjahr 2020** (Stichtag 31.12.2020) und wird von der Beteiligungsverwaltung des Landratsamtes nach den Angaben der Unternehmen erstellt.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen mit **mehr als 50%** beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

1. Gegenstand des Unternehmens

Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in € bewertet aufgelistet.

3. Beteiligungen des Unternehmens

Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

4. Besetzung der Organe

Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

6. Für das letzte Geschäftsjahr

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis
- die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

- die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

*kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).

Ist der Landkreis Göppingen mit **weniger als 25%** an einem Unternehmen beteiligt, reduziert sich nach §105 Abs. 2 Satz 3 die Darstellung auf:

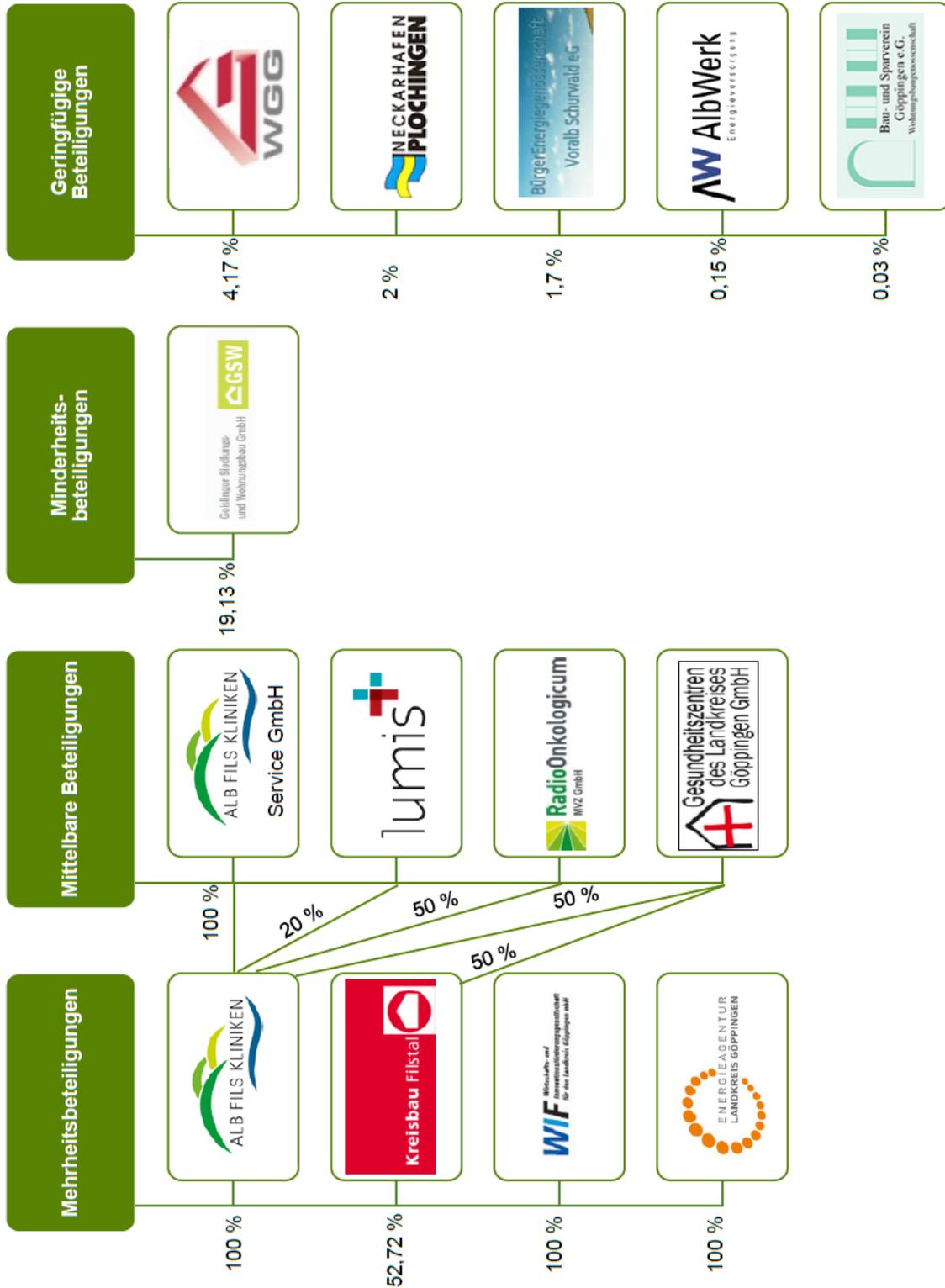
- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse und
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Im Beteiligungsbericht nicht enthalten sind verbundene Unternehmen (sonstige Beteiligungen bzw. Kapitalanlagen in Zweckverbände), da diese nicht als Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne gelten.

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 105 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b GemO zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gegeben. Nach der Bekanntmachung ist der Beteiligungsbericht auch im Internet abrufbar (www.landkreis-goeppingen.de).

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

Übersicht der Beteiligungen



1. Mehrheitsbeteiligungen

1.1. ALB FILS KLINIKEN GmbH



Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	5.000.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	5.000.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, der Aus-, Fort- und Weiterbildung; der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin und Pflege; Betrieb einer Kindertagesstätte.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Med. Geschäftsführer Herr Dr. med. Ingo Hüttner Kfm. Geschäftsführer Herr Wolfgang Schmid	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	Edgar Wolff	Landrat Vorsitzender
	Guido Till	Oberbürgermeister 1. stv. Vorsitzender
	Dr. med. Oliver Bernas	Arzt 2. stv. Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister
	Dr. med. Lothar Grimm	Arzt
	Christine Lipp-Wahl	Apothekerin
	Daniela Dresel (ab 01.04.2020)	Betriebsratsvorsitzende
	Max Radloff (bis 01.04.2020)	Betriebsratsvorsitzender
	Wolfgang Rapp	Schulleiter
	Claudia Schlürmann	Übersetzerin
	Uwe Freiherr von Wangenheim (bis 15.12.2020)	Niederlassungsleiter
	Simon Dennenmoser (ab 15.12.2020)	Polizist
	Susanne Weiß	Bankkauffrau
	Susanne Widmaier	Kaufmännische Angestellte

Martina Zeller-Mühleis Krankenschwester

Gesellschafterversammlung

Der Landkreis Göppingen wird in Gesellschafterversammlungen durch den Landrat vertreten.

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

25.000,00 €/ Jahr 2020 (24.000,00 €/ Jahr 2019)

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 600.000 € (= 50%) an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, und mit 25.000 € (=100%) an der ALB FILS KLINIKEN SERVICE GmbH beteiligt.
Des Weiteren hält die Gesellschaft 50 % (=12.500 €) der Anteile der RadioOnkologicum MVZ GmbH; die weiteren 50 % hält die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH. Ebenfalls besitzt die ALB FILS KLINIKEN GmbH einen Anteil von 20% entsprechend einer Einlage von 30T€ an der Lumis Südwest GmbH. Es handelt sich dabei um eine Personalleasinggesellschaft, die von einem überwiegenden Teil der Gesellschafter der QuMiK GmbH im Jahr 2020 gegründet wurde.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN GmbH ist ein Verbund mit zwei Akutkliniken: der Klinik am Eichert in Göppingen (Zentralversorgung) sowie der Helfenstein Klinik in Geislingen (Regelversorgung). Alleingesellschafter der am 01.01.2007 gegründeten Gesellschaft ist der Landkreis Göppingen. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKEN GmbH blieb im Jahr 2020 unverändert bei 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018). Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg lag im Jahr 2020 mit einem Wert von 3.672,40 EUR leicht über den Erwartungen in der Planung der ALB FILS KLINIKEN GmbH. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert betrug 3,8 %. Damit war grundsätzlich eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 gegeben, mit der insbesondere die tariflich bedingten Steigerungen bei den Personalkosten hätten kompensiert werden können. Trotz dieses Effektes haben sich die Rahmenbedingungen für die Kliniken in Baden-Württemberg nicht verbessert. Insbesondere die Einführung der Pflegepersonaluntergrenzen nach der PpUGV im Jahr 2019 in den Bereichen der Kardiologie, Unfallchirurgie und Intensivmedizin schränkt die zur Verfügung stehende Bettenkapazität in den ALB FILS KLINIKEN kontinuierlich ein. Zwar setzte der Gesetzgeber die PpUGV ab März 2020 covidbedingt aus, doch ist es in der Praxis kaum möglich, nunmehr die PpUGV-Schlüssel zu unterschreiten, da eine starke Abwanderungsgefahr von Pflegekräften bestünde. Zudem wurde die Relevanz der PpUGV für die Intensivmedizin ab August 2020 wiedereingeführt.

Selbst in der Spitze vor der ersten Coronawelle im März konnten nur 618 der 775 möglichen Betten betrieben werden. Besonders schwerwiegend ist diese Kapazitätseinschränkung im Bereich der intensivmedizinischen Versorgung, da hier die Auswirkungen der gesetzlich definierten Personal-Patienten-Quote am stärksten gegriffen haben eine Entwicklung, der selbst mit teurem Leasing-Personal nicht vollständig entgegengetreten werden konnte.

Das Geschäftsjahr 2020 stand primär im Zeichen der Corona-Pandemie, die erhebliche Auswirkungen auf Belegung, Organisation, Ertragssituation und Aufwand hatte; das Jahresdefizit liegt mit -5.287.131 EUR etwas besser als das Vorjahresergebnis. Erheblich waren covidbedingte Leistungseinbrüche zwischen März – die ALB FILS KLINIKEN behandelten den ersten baden-württembergischen Covid-Patienten – und Mai sowie ab November 2020, was zu einer Gesamtleistung führte, die mit 26.434 Punkten weit unter der angestrebten Leistung lag – ein Effekt, der sich bundesweit aufgrund der Pandemie zeigte. Auch andere Entgeltbereiche wie Zusatzentgelte, Wahlleistungen und die ambulante Leistungserbringung litten unter der Pandemie. Aufgrund der hohen Fixkostenanteile in den Kliniken war es nicht möglich, die Leistungseinbrüche auf der Kostenseite zu kompensieren. Der Gesetzgeber sah sich daher gezwungen, die Krankenhäuser durch umfangreiche finanzielle Hilfen zu unterstützen. Das Land Baden-Württemberg ergänzte im Dezember des

Berichtsjahres diese Hilfen durch einen Rettungsschirm. Für den ambulanten Bereich etablierte die Kassenärztliche Vereinigung einen eigenen Rettungsschirm, der die Einnahmefälle zweier Quartale auf 10 % gegenüber den jeweiligen Vorquartalen begrenzte. Die Zunahme der Erlöse aus Krankenhausleistungen ist bedingt durch den Anstieg des Landesbasisfallwertes von 3.539,12 EUR auf 3.672,40 EUR (2,5 %) und die Einführung des Pflegebudgets sowie durch diverse Coronazuschüsse, welche in Höhe von 18.395 TEUR unter Erlösen aus Krankenhausleistungen erfasst sind. Gegenläufig wirkt der Rückgang der Relativgewichte von 27.637 auf 26.448 (1,9 %). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Berichtsjahr um MEUR 1,4 auf 32,8 MEUR verringert. Die Inanspruchnahme an Darlehen liegt nun bei 32,8 MEUR (Vorjahr: 34,2 MEUR). 29,0 MEUR betreffen Darlehen zur Finanzierung der vorgezogenen Maßnahmen (Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime) im Rahmen des Klinik-Neubaus am Standort Göppingen. Erst ab 2031 werden die betreffenden Darlehen durch die LBS abgelöst und getilgt werden. Die Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sind gegenüber dem Vorjahr um 44.335 TEUR auf 65.840 TEUR gesunken. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Baufortschritt des Klinikneubaus und dem damit verbundenen Abruf der Fördermittel aus Einzelförderung. Das Eigenkapital ist gegenüber dem Vorjahr um 967 TEUR zurückgegangen. Die Veränderung resultiert aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.271 TEUR sowie einer Korrektur der Kapitalrücklage um 22 TEUR. Gegenläufig wirken sich ein Finanzierungszuschuss des Trägers in Höhe von 2.700 TEUR sowie der Defizitausgleich für das Jahr 2019 in Höhe von 6.626 TEUR aus. Das Projekt Klinik-Neubau am Eichert liegt aktuell nahezu im Zeitplan. Die Rohbauarbeiten stehen vor dem Abschluss. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das 2. Halbjahr 2023 vorgesehen. Seit Ende des Jahres 2018 steht der Förderbetrag des Landes Baden-Württemberg fest. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH erhält für den Klinik-Neubau mit 168 MEUR einen erfreulich hohen Zuschuss seitens des Landes, aus dem bereits laufend Mittel zur Finanzierung abgerufen werden. Zudem wird das neu errichtete Parkhaus mit 1,3 MEUR gefördert. Mit weiteren über 6 MEUR wird für den Bau des Bildungszentrums mit Krankenpflegeschule gerechnet. Nicht förderfähig hingegen ist das Ärztehaus, das zwischen Parkhaus und Energiezentrale entstehen soll und ein ambulantes OP-Zentrum beinhalten wird. Dadurch wird künftig die Inanspruchnahme des Zentral-OPs entlastet zu Gunsten zusätzlicher stationärer Mehrleistungen.

Eine große Chance ist die Umstrukturierung der Helfenstein Klinik, bei der es primär nicht um wirtschaftliche Belange, sondern vor allem um eine auch weiterhin gesicherte und in hoher Qualität verfügbare Versorgung der Menschen im Landkreis geht. Ohne ein durchdachtes Konzept kann es hier zu einer allmählichen und ungesteuerten Reduktion der Versorgung aufgrund Ressourcenmangels – insbesondere personell – kommen. Umgekehrt wird ein gut abgewogenes Konzept die Versorgung auf viele Jahre hinaus zuverlässig sicherstellen können. Den Bedürfnissen der Bevölkerung soll hierbei nachhaltig Rechnung getragen werden. Die Geschäftsführung ist der festen

Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKEN gut gerüstet sind für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Dienststart	2020 Vollkräfte	2019 Vollkräfte	2018 Vollkräfte
Ärztlicher Dienst	282,8	274,4	265,6
Pflege- dienst	533,1	512,5	494,5
Med.-techn. Dienst	298,3	294,3	287,7
Funktionsdienst	210,5	229,5	223,6
Klinisches Hauspersonal	21,7	22,8	27,4
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	101,7	108,7	122,4
Technischer Dienst	43,6	43,3	41,6
Verwaltungsdienst	114,7	112,1	109,4
Sonderdienst	27,2	29	31,5
Ausbildungsdienst	13,2	13,7	13,3
Sonstiges Personal	45,6	40,8	51,6
Gesamt	1692,6	1681,1	1668,6

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	209.331	62,9	169.508	49,3	135.684	39,6
Umlaufvermögen	120.356	36,2	170.593	49,7	203.022	59,3
Ausgleichsposten KHG	2.133	0,6	2.133	0,6	2.133	0,6
Rechnungsabgrenzung	910	0,3	1.312	0,4	1.559	0,5
Bilanzsumme	332.730	100	343.547	100	342.400	100
Eigenkapital	37.193	11,2	38.161	11,1	38.566	11,3
Sonderposten	134.394	40,4	92.720	27,0	60.265	17,6
Rückstellungen	9.603	2,9	8.445	2,5	10.983	3,2
Verbindlichkeiten	151.538	45,5	204.216	59,4	232.580	67,9
Ausgleichsposten	0	0,0	0	0,0		0,0
Rechnungsabgrenzung	2	0,0	3	0,0	5	0,0
Bilanzsumme	332.730	100	343.547	100	342.400	100

Entwicklung der Ertragslage

	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Erlöse aus						
Krankenhausleistungen	156.713	74	136.639	71	129.482	72
Wahlleistungen	3.646	2	3.905	2	3.652	2
Ambulanzen	7.665	4	7.438	4	6.683	4
Nutzungsentgelte der Ärzte	12.422	6	12.790	7	11.122	6
Umsatzerlöse § 277 HGB	30.033	14	31.545	16	28.461	12
Umsatzerlöse	210.479	100	192.317	100	179.400	100
Bestandsveränderungen	-542	0	-332	0	148	0
Aktivierete Eigenleistungen	589	0	545	0	519	0
Übrige Erträge/Zuschüsse	5.052	2	4.467	2	4.617	2
Betriebsleistung	215.578	102	196.997	102	184.684	103
Personalaufwand	138.123	67	128.922	67	123.994	69
Materialaufwand	67.084	31	60.373	31	55.891	31
Abschreibungen	6.813	3	6.533	3	4.774	3
Betriebliche Steuern	83	0	51	0	33	0
Übriger Sachaufwand	14.922	7	14.322	7	13.426	8
Betriebsaufwand	227.025	109	210.201	109	198.118	110
Betriebsergebnis	-11.447	-7	-13.204	-7	-13.434	-8
Erträge Investitionsförderung	11.502		10.178		170.593	
Aufwendungen						
Investitionsförderung	5.049		4.195		165.361	
Abschreibungen (gefördert)	6.449		5.993		5.232	
Ergebnis						
Investitionsförderung	4		-10		0	
Finanzerträge	8		10		8	
Finanzaufwendungen	421		386		334	
Finanzergebnis	-413		-376		-326	
Neutrale Erträge	2.501		2.315		2.239	
Neutrale Aufwendungen	235		315		3.899	
Neutrales Ergebnis	2.266		2.000		-1.660	
Ergebnis vor Steuern	-9.590		-11.590		-15.420	
Ertragsteuern	681		85		0	
Jahresergebnis	-10.271		-11.675		-15.420	
Entnahme Rücklage	4.984		5.049		6.918	
Zuführung Rücklage	0		0		0	
Bilanzverlust	-5.287		-6.626		-8.502	

Die Abdeckung des Bilanzverlustes erfolgt durch den Landkreis Göppingen.

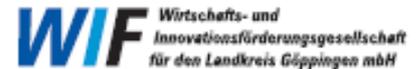
Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020 %	2019 %	2018 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	11,2	11,1	11,3
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	17,8	22,5	28,4
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-2,4	-3,4	-4,7
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-14,2	-17,4	-22,0
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	64,8	66,3	68,1
Materialintensität Materialeinsatz/Betriebsleistung*100	35,5	31,1	30,7

Leistungskennzahlen

	2020	2019	2018
Planbetten	775	775	775
Fallzahlen -stationär	29.060	32.646	32.664
Fallzahlen -ambulant	27.890	34.803	36.391
Auslastung	65,40%	68,44%	70,29%
Relativgewichte (Case-Mix)	26.448	34.895	34.246
Verweildauer (Tage)	6,4	5,9	6,1

1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr.7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.564,59 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.564,59 € = 100%	
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Der Aufsichtsrat zählt 13 Mitglieder.	
Geschäftsführer	Dipl. Ing. (FH) Reiner Lohse	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Geislingen
	Klaus Heininger	Oberbürgermeister Eislingen
	Thomas Wolf	KSK GP
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
	Prof.-Dr. Michael Auer	Vorstandsvorsitzender Steinbeisstiftung
	Herbert Juhn	Bürgermeister Bad Ditzenbach
	Daniel Kohl	Bürgermeister Gammelshausen
	Kurt Moll	Kreisrat
	Alexander Maier	Oberbürgermeister Stadt Göppingen
	Julian Stipp	Bürgermeister Salach
	Dr. Walter Rogg	Wirtschaftsförderung Re- gion Stuttgart GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1 (+ 1,6 VÄ über die Steinbeis-Stiftung)	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 € am Kommunalen Pool e.V. Stuttgart beteiligt.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Ziel der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ist es, kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Göppingen zu unterstützen. Dabei steht die konkrete einzelbetriebliche Betreuung und Information im Vordergrund. Durch die WIF werden innovative Ideen und Ansätze der Unternehmen konsequent gefördert und unter Hinzuziehung kompetenter Experten umgesetzt. Parallel dazu versteht sich die WIF als Plattform und Drehscheibe für Unternehmenskooperationen oder auch für unternehmensbezogene Veranstaltungen und Arbeitskreise.

Auch im Jahr 2020 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Die WIF ist 2017 dem Förderverein Geislinger Innovations- und Gründerzentrum e.V. beigetreten. Als eine für den gesamten Landkreis konzipierte Wirtschaftsförderungsmaßnahme wurde der Verein von der WIF für den Zeitraum von Oktober 2017 bis September 2019 mit 20.000,00 EUR pro Jahr unterstützt. Für das Jahr 2020 sollten maximal 20.000,00 EUR in gemeinsame Projekte umgewidmet werden. Der Aufsichtsrat der WIF hat darüber in seiner Sitzung am 19.02.2020 einen Beschluss gefasst. Die geplanten gemeinsamen Projekte sollten weiterhin aus den Rücklagen der WIF finanziert werden. Da im Jahr 2020 nicht die vollen 20.000,00 EUR ausgeschöpft wurden, soll im Jahr 2021 der Restbetrag bereitgestellt werden, um das Projekt "Accelerator für Unternehmen" weiter voranzubringen.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 27.735,88 EUR. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2020 in Höhe von 283.529,97 EUR, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 255.794,09 EUR zum 31.12.2020.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	12.279	4	13.483	4	11.276	3
Umlaufvermögen	280.396	96	293.761	91	308.055	92
Rechnungsabgrenzung	643	0	16.124	0	16.028	0
Bilanzsumme	293.318	100	323.368	100	335.359	100
Eigenkapital	281.359	96	309.094	96	325.903	97
Rückstellungen	3.000	1	3.000	1	3.000	1
Verbindlichkeiten	8.959	3	11.274	3	6.456	2
Bilanzsumme	293.318	100	323.368	100	335.359	100

Entwicklung der Ertragslage

	2020		2019		2018	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse	170.347	100	184.998	100	166.931	100
Sonst. betriebl. Erträge	4.177	2	2.675	1	2.544	2
./. Personalaufwand	4.907	3	3.184	2	3.028	2
./. Abschreibungen	1.203	1	2.348	1	1.088	1
./. Sonst. betriebl. Aufwand	195.778	115	198.930	108	186.971	112
Finanzerträge	1	0	10	0	10	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27.364		-16.779		-21.601	
./. Steuern	372		30		106	
Jahresergebnis	-27.736		-16.808		-21.707	

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020 %	2019 %	2018 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	95,9	95,6	97,2
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	2.291,3	2.292,5	2.890,1
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-16,3	-9,1	-13,0
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-9,9	-5,4	-6,7
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	2,9	1,7	1,8

Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.

1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen durch Beratung im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeinsparung, insbesondere beim Bau und der Sanierung von Gebäuden. Die Gesellschaft koordiniert und vernetzt die Arbeit öffentlicher Stellen und von Energieversorgern, Handwerkern, Architekten, freiberuflichen Beratern und Kreditinstituten, um eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Sie bringt Bürgern die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel näher.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind der Gesellschafter, die Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat und der Beirat.	
Gesellschafter	Landkreis Göppingen	
Geschäftsführer	Timm Engelhardt, Diplom-Bauingenieur	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	Jochen Heinz	Vorsitzender
	Stefan Boss	Erster Landesbeamter Stv. Vorsitzender Vertreter Kreissparkasse Göppingen
	Peter Naab	Vertreter der EFV Göppingen
	Thorsten Gamm	Vertreter Albwerk Geislingen
	Jürgen Schmid	Vertreter Kreishandwerkerschaft Göppingen
	Alexander Weihler	Vertreter Netze BW GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	4	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH wurde am 10.12.2008 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Dauer von mindestens fünf Jahren gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH wurde im Januar 2010 aufgenommen.

Wie in den meisten anderen Branchen, wurde die Arbeit der Energieagentur im Geschäftsjahr 2020 durch die Corona Pandemie stark beeinflusst. Am meisten beeinflusst wurde die Arbeit der Energieagentur durch die Absagen von nahezu allen Präsenzveranstaltungen. Beim vom Land Baden-Württemberg geförderten Schulprojekt „Stand-by“ konnten ab Mitte März 2020 durch die Schulschließungen keine Schulprojekte mehr an Schulen im Landkreis Göppingen durchgeführt werden. Auch alle anderen Formen der Präsenzveranstaltungen, wie beispielweise Messen, Vorträge, Schulungen und Fortbildungen kamen vollständig zum Erliegen. Die Beschränkungen der Coronaverordnung für das Zusammentreffen von Personen machten es sehr schwer, in laufenden Projekten wie der Kompetenzstelle für Energieeffizienz in Unternehmen (KEFF), der iEnEff oder dem PV Netzwerk die geplanten Tätigkeiten umzusetzen. Die erfreuliche Seite war das große Interesse an dem neutralen Beratungsangebot der Energieagentur im Geschäftsjahr 2020. So konnten insgesamt 914 neutrale Energieberatungen der Energieagentur Landkreis Göppingen durchgeführt werden. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr (683) von 34 Prozent. Diese Beratungen setzen sich aus Beratungsgesprächen, beispielsweise in der Energieagentur oder den Rathäusern in den Kommunen, sowie aus vor Ort-Beratungen zusammen.

Das Geschäftsergebnis 2020 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 19.398,09 EUR aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt. Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 236.347,26 EUR.

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Der Jahresüberschuss beträgt 19.398,09 EUR (Vorjahr 54.633,64 EUR). Dieser Überschuss gliedert sich in die Bereiche auf: ideelle Tätigkeit -79.306,22 Euro; ertragsneutrale Posten -6.521,56 EUR; wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 105.225,87 EUR. Für die Umsetzung der ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Aus ideellem Bereich: Zuschüsse und Projekte 120.339,00 EUR; Sponsoring 22.500,00 EUR.

Aus wirtschaftlichem Bereich: Umsatzerlöse 257.658,48 EUR; Sponsoring 30.000,00 EUR

Das positive Ergebnis basiert auf mehreren Standbeinen: Die Energieagentur leistet im ideellen Bereich Projekte, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung ausgeschrieben hat. Hierzu gehören insbesondere die Schulprojekte, das Projekt Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) sowie die Initiative PV-Netzwerke. Hierfür hat sich die Energieagentur für den Landkreis Göppingen beworben und den Zuschlag erhalten. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb führt die Energieagentur Projekte mit Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen durch. Dabei koordiniert die Energieagentur als neutraler Partner die Projekte wie beispielsweise Quartierskonzepte, den European Energy Award (eea) oder führt das kommunale Energiemanagement für kommunale Liegenschaften durch. Da die Energieagentur Landkreis Esslingen aktuell kein Personal vorhält, wird sie von der Energieagentur Landkreis Göppingen in Form der Terminkoordination von Beratungsgesprächen und bei KEFF unterstützt. Diese Unterstützung endet im Dezember 2021. Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

Auch das Geschäftsjahr 2021 ist bei der Energieagentur sehr positiv angelaufen und es sind weitere neue Projekte in Planung. Die Beratungsnachfragen konnten im ersten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Auch die Nachfrage bei virtuellen Informationsveranstaltungen war ebenfalls sehr hoch.

Ab Herbst 2021 wird die Energieagentur eine weitere Personalstelle besetzen, um das Angebot der Energieagentur weiter auszubauen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	30.873	9	15.915	5	3.738	1
Umlaufvermögen	301.367	90	289.491	95	265.643	99
Rechnungsabgrenzung	4.310	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	336.550	100	305.407	100	269.381	100
Eigenkapital	261.347	78	241.949	79	187.316	70
Rückstellungen	12.632	4	24.474	8	7.900	3
Verbindlichkeiten	62.571	19	38.983	13	74.166	28
Bilanzsumme	336.550	100	305.407	100	269.381	100

Entwicklung der Ertragslage

	2020	2019	2018
	€	€	€
Ideeller Bereich			
Nicht steuerbare Einnahmen	133.144,31	173.914,76	154.115,54
Nicht anzusetzende Ausgaben	212.450,53	208.416,81	186.141,91
GuV Ideeller Bereich	-79.306,22	-34.502,05	-32.026,37
Ertragsneutrale Posten			
Ideeller Bereich	22.500,00	22.500,00	22.440,00
Vermögensverwaltung	0	0,7	0,75
Zweckbetriebe Sport	82,5	268,46	343,92
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetrieben	28.939,06	25.881,81	7.225,69
GuV ertragsneutrale Posten	-6.521,56	-3.650,97	14.869,64
Vermögensverwaltung			
Einnahmen	0,00	2,68	2,86
Sonstige Geschäftsbetriebe			
GuV Sonstige Geschäftsbetriebe	105.225,87	92.784,00	27.509,71
Jahresüberschuss	19.398,09	54.633,66	10.355,84

Allgemeine betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	77,7	79,2	69,5
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	846,5	1.520,3	5.011,1
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	6,7	18,6	5,1
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	7,4	22,6	33,8
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	42,3	37,7	50,9

Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.

1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr. 7, 73037 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	5.538.840 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.920.200 € = 52,72%
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	175.212 € = 6%
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	8.398,92 € / Jahr 2020 (10.817,74 € / Jahr 2019)
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
Gegenstand des Unternehmens	Die Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Gezeichnetes Kapital

Gesellschafter

Landkreis Göppingen	Göppingen
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen
Stadt Süßen	Süßen
Netze BW GmbH	Stuttgart
Stadt Uhingen	UHINGEN
Stadt Eislingen	Eislingen
Gemeinde Salach	Salach
Stadt Ebersbach	Ebersbach
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen
Gemeinde Heiningen	Heiningen
Gemeinde Albershausen	Albershausen
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen
Stadt Donzdorf	Donzdorf
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf
Gemeinde Dürnau	Dürnau
Gemeinde Kuchen	Kuchen
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	UHINGEN
Gemeinde Deggingen	Deggingen
Gemeinde Wangen	Wangen
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll

Stammeinlage

<u>Höhe GA (€)</u>	<u>%</u>
2.920.200 €	52,72
1.765.800 €	31,88
150.000 €	2,71
96.600 €	1,74
90.360 €	1,63
71.460 €	1,29
47.580 €	0,86
41.880 €	0,76
35.340 €	0,64
29.940 €	0,54
28.800 €	0,52
23.880 €	0,43
15.720 €	0,28
15.660 €	0,28
15.600 €	0,28
15.420 €	0,28
15.420 €	0,28
14.640 €	0,26
12.660 €	0,23
8.040 €	0,15
7.860 €	0,14
7.860 €	0,14
39.180 €	0,71
6.000 €	0,11
5.160 €	0,09
4.800 €	0,09

Ing. Eugen Haug	Eislingen	4.440 €	0,08
Gemeinde Gingen	Gingen	3.900 €	0,07
Gemeinde Schlat	Schlat	3.900 €	0,07
Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €	0,06
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €	0,06
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €	0,06
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €	0,06
Gemeinde Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	2.700 €	0,05
Gemeinde Böhmenkirch	Böhmenkirch	2.400 €	0,04
Stadt Geislingen	Geislingen	2.160 €	0,04
Gemeinde Eschenbach	Eschenbach	2.100 €	0,04
Gemeinde Zell	Zell	1.920 €	0,03
Gemeinde Birenbach	Birenbach	1.800 €	0,03
Gemeinde Ottenbach	Ottenbach	1.380 €	0,02
Stadt Wiesensteig	Wiesensteig	960 €	0,02
Stadt Lauterstein	Lauterstein	900 €	0,02
Gemeinde Mühlhausen	Mühlhausen	600 €	0,02
Eigenanteile Kreisbau Filstal		11.100 €	0,20
Summen		5.538.840 €	100

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführer

Thomas Dalm, Dipl.-Kaufmann

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP 1. stv. Vorsitzender
Marc Kersting	Bürgermeister 2. stv. Vorsitzender
Bernd Rößner	Bürgermeister
Stefan Boss (ab 01.04.2022)	Stv. Vorstand KSK GP
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Timm Engelhardt	Dipl.-Bauingenieur
Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister
Heinz Frey	Dipl. Bauingenieur
Joachim Hülscher	Bürgermeister a.D.
Joachim Müller (bis 31.03.2022)	Vorstand KSK GP
Kathinka Kaden	Pfarrerin
Rainer Kruschina	Bauingenieur
Karl Weber	Bürgermeister
Ralf Bressmer	Dipl. Betriebswirt
Gebhard Tritschler	Bürgermeister

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 50% an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2020 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut von positiven Entwicklungen geprägt. Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit ca. 800 Mietwohnungen, ist die Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Um zeitgemäßen Wohnraum für die Mieterschaft zu erhalten, wurden auch im Jahr 2020 wieder erhebliche finanzielle Mittel in den Eigenbestand investiert. Der Bauträgerbereich verlief, wie in den Jahren zuvor, weiterhin erfreulich und konnte einen entsprechenden Beitrag zum positiven Jahresergebnis leisten. Der Bereich immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen mit der Wohnungseigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurde bezüglich der Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte geprüft und entsprechend optimiert. Das Geschäftsfeld Mietwohnungsneubau wurde im Geschäftsjahr 2020 wieder um einige Objekte erweitert. Für diesen Bereich wurde in Albershausen, in der Fuchseckstraße 16, im Frühjahr ein 9-Familienmietwohngebäude fertiggestellt. Die Vermietung der einzelnen Wohnungen hat zum 01.06.2020 begonnen. Weitere neun Mietwohnungen entstehen in Albershausen in einem zweiten Bauabschnitt. Des Weiteren erfolgt eine größere Baumaßnahme in Donzdorf in der Wagner Straße. Dort entstehen in zwei Bauabschnitten jeweils 11 Mietwohnungen und 14 Eigentumswohnungen. Das 11-Familienmietwohngebäude im ersten Bauabschnitt wird zum April 2021 fertiggestellt und vermietet. Die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt wurden Anfang des Jahres 2020 aufgenommen. Weiter entsteht in zentraler Lage in Süßen, in der Johann-Georg-Fischer-Straße, ein 17-Familienwohnhaus mit 11 Miet- und sechs Eigentumswohnungen. Die Fertigstellung ist für Herbst Winter 2021 geplant. Alle neu entstandenen Mietwohnungen werden ohne Mietpreisbindung vermietet. Im Jahr 2020 war weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach preisgünstigem, aber auch nach mittlerem bis gehobenem Mietwohnraum vorhanden, Grundsätzlich ist der Mietwohnungsmarkt im Landkreis Göppingen weiterhin ein deutlicher Nachfragemarkt. Auf Mietwohnungsanzeigen im Internet gehen weiterhin, innerhalb von nur wenigen Stunden, eine hohe Anzahl Bewerbungen in der Vermietungsabteilung ein. Trotz der sehr hohen Mietnachfrage sind die Lage einer Wohnung, deren Zuschnitt, die Miethöhe und auch die energetische Ausstattung wichtige Entscheidungskriterien für Mietinteressenten.

Durch hohe Investitionen im Bestandsbereich sorgt die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal dafür, dass breiten Schichten der Bevölkerung weiterhin bezahlbarer und zeitgemäßer Wohnraum im Landkreis Göppingen angeboten werden kann. Durch die zusätzlich durchgeführten Bauträgerinvestitionen in attraktiven und energetisch zeitgemäßen Geschosswohnungsneubauten in verschiedenen Kommunen des Landkreises Göppingen leistet die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal zudem einen entsprechenden Beitrag zur Strukturentwicklung der einzelnen Kommunen und des gesamten Landkreises.

Aufgrund aller vorgenannten Faktoren konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal auch im Geschäftsjahr 2020 erneut ein positives Jahresergebnis in Höhe von 1.312.466,27 EUR erwirtschaften.

Zur positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr erneut alle Geschäftsbereiche in unterschiedlicher Höhe beigetragen, Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens sowie der Bauträgerbereich waren wieder maßgeblich am Umsatz beteiligt. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung sowie das Gebäudemanagement konnten ebenfalls einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung leisten. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Nachdem die energetische Modernisierung bei einem Großteil der Bestandsobjekte bis Baujahr 1990 erfolgt ist, wurden erneut erhebliche finanzielle Eigenmittel in die Instandhaltung des Immobilienbestandes investiert. Diese Investitionen beinhalten komplette Wohnungsmodernisierungen, Instandhaltungen im Innenbereich sowie im Außenbereich der Gebäude. Der gesamte Bauträgerbereich wurde ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten keine nicht einbringlichen Mietschulden abgeschrieben und wertberichtigt werden. Dieses Ergebnis konnte durch ein sehr effektives Mahn- und Mietschuldenmanagement erreicht werden.

Die Position der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal als wichtiger Partner für die Wohnraumversorgung im Landkreis Göppingen soll auch in 2021 weiterentwickelt werden, wobei zukünftig, aufgrund der noch immer vorhandenen Mietwohnungsnachfrage, weiter Mietwohnungsbau betrieben werden soll. Deren Umfang kann sich jedoch aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus kurzfristig ändern. Die sonstige strategische Ausrichtung mit den bestehenden Geschäftsfeldern soll auch zukünftig im Grundsatz weiter fortgesetzt werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	45.190	87	42.393	86	38.205	84
Umlaufvermögen	6.976	13	7.139	14	7.259	16
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	52.166	100	49.532	100	45.464	100
Eigenkapital	21.982	42	21.001	42	20.257	45
Rückstellungen	628	1	899	2	474	1
Verbindlichkeiten	29.539	57	27.617	56	24.718	54
Rechnungsabgrenzung	17	0	15	0	15	0
Bilanzsumme	52.166	100	49.532	100	45.464	100

Entwicklung der Ertragslage

	2020	2019	2018
	T€	T€	T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	1.937	2.005	1.647
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	1.670	992	1.769
Kapitaldienst	-10	-4	-6
Summe	3.597	2.993	3.410
Verwaltungskosten	-1.952	-1.874	-1.817
Betriebsergebnis	1.645	1.119	1.593
Übrige Rechnungen	161	314	68
Jahresergebnis vor Steuern	1.806	1.433	1.661
Steuern	-494	-358	-406
Jahresergebnis	1.312	1.075	1.255

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2020	2019	2018
		Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	%	42,1
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	%	48,6	49,5	53,0
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	%	10,6	12,9	9,4
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	%	6,0	5,1	6,2
Cashflow	T€	2.148,2	1.860,2	1.689,7

Branchenspezifische Kennzahlen

		2020	2019	2018
		Anzahl der eigenen Mieteinheiten		814
Wohn- und Nutzfläche (qm)		57.652	57.045	54.725
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m. Sollmieten/qm Wohnfläche x 12	€	6,53	6,33	6,21
Fluktuationsrate Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen	%	6,50	6,20	5,70
Leerstandsquote	%	0,1	0,1	0,1
Durchschnittliche Verschuldung/ME langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten	€	31.244	30.666	28.814
Modernisierungsquote Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete	€	27,80	28,80	61,70
Mietwert Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete		8,50	8,60	8,50

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2020		2019		2018	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	9	4	9	4	9	3
Technische Mitarbeiter	5	1	5	1	5	1
Auszubildende	1	0	1	0	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	25	1	26	1	27
Gesamt	16	30	16	31	13	32

2. Minderheitsbeteiligungen

2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Sitz der Gesellschaft	Bebelstr. 31, 73312 Geislingen	
Stammkapital der Gesellschaft	4.600.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	879.980 € = 19,13 %	
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	47.425,60 € (=19,13%)	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	3.700 € / Jahr 2020 (3.400 € / Jahr 2019)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Gegenstand des Unternehmens	Der gesellschaftliche Zweck ist, im Rahmen der Kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.	
Gezeichnetes Kapital Gesellschafter	Stadt Geislingen 3.720.020 € Landkreis Göppingen 879.980 €	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern.	
Geschäftsführer	Hansjörg Hagmayer	Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP stellv. Vorsitzender
	Thomas Reiff	Sonderschullehrer
	Holger Scheible	Dipl.-Ing., Geschäftsführer
	Günter Stolz	Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
	Elke Bühler	Dipl-Ingenieurin
	Holger Schrag	Fachinformatiker
	Dr. Stephan Schweizer	Geschäftsführer
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) ist das zweitgrößte Wohnungsunternehmen im Landkreis Göppingen und bewirtschaftet 1.479 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich ausschließlich in Geislingen befinden. Vorrangige Aufgabe des kommunalen Unternehmens, welches 1937 gegründet wurde, ist es, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Unternehmen fokussiert sich auf die Vermietung und Verpachtung des Anlagevermögens sowie auf die zwei Neubauprojekte. Am Bilanzstichtag bewirtschaftete das Unternehmen 1.463 Mietwohnungen, 16 Gewerbeeinheiten sowie 1.158 Garagen und Stellplätze. Im vergangenen Berichtszeitraum hat sich die GSW auf die Modernisierung und Instandhaltung des Gebäudebestands sowie auf die Umsetzung der zwei Neubauprojekte konzentriert. Beide Neubauprojekte konnten trotz Pandemie wie geplant fortgeführt werden.

Im Berichtsjahr stieg die Sollmiete (inkl. Parkierung) von 5,16 EUR/m² auf 5,30 EUR/m². Die Erhöhung kommt durch die angepassten Mietpreise bei der Neuvermietung zustande. Der Leerstand ist wie die vergangenen Jahre auf einem sehr niedrigen Niveau und betrug am Bilanzstichtag 1,6 % (Vorjahr 2,0 %). Freigewordene Wohnungen konnten aufgrund des hohen Modernisierungsstands zügig wieder vermietet werden. Am 31.12.2020 befand sich 1,1 % des Wohnungsbestands im Fluktuationsleerstand. Dies entspricht 16 Wohnungen, 4 in der Vermietung und 12 Wohnungen in der Modernisierung.

Weniger Instandhaltungsaufwendungen und ein etwas höherer Mieterlös verbesserten das Ergebnis der Hausbewirtschaftung auf 1.716,0 TEUR, im Vergleich zum Vorjahr (1.511,6 TEUR). Im Bereich andere Lieferungen und Leistungen sind die Erträge aus dem Betrieb der Photovoltaikanlagen enthalten. Hier war der Ertrag etwas höher als im Vorjahr. Kaum eine Änderung gab es dagegen im Bereich des Kapitaldiensts. Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert und wird von der Geschäftsleitung als gut eingestuft.

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird nach wie vor vom Anlagevermögen mit 85,6 % bestimmt. Dies sind zwar 2,1 % weniger wie im Vorjahr, das Anlagevermögen ist aber dennoch weiterhin die bestimmende Komponente der Gesellschaft. Die GSW konzentrierte sich auch im Jahr 2020 auf die Bewirtschaftung des eigenen Bestands.

Durch die Ausweitung der Bilanzsumme sank die Eigenkapitalquote von 2019 zu 2020 um 1,7 % auf nun 36,1 %. Aufgrund der Kreditaufnahme für die zwei Neubauprojekte, stiegen trotz planmäßiger und auch außerplanmäßiger Tilgungen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 27.992,0 TEUR.

Die Vermögenslage des Unternehmens ist geordnet und die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Lage, trotz Pandemie, als gut.

Die GSW ist weiterhin der größte Wohnraumanbieter im Raum Geislingen und der zweitgrößte im Landkreis. Ein Rückgang der Nachfrage nach Wohnraum ist aktuell nicht erkennbar, freiwerdende Wohnungen können nach kurzem Modernisierungsleerstand zügig wieder vermietet werden. Momentan besteht bei jeglicher Wohnungsgröße eine große Nachfrage. Da der Wohnungsbestand des Unternehmens durch regelmäßige Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen einen zeitgemäßen Standard aufweist, konnte die Marktposition weiter gefestigt werden.

3. Geringfügige Beteiligungen

3.1. Wohnbau GmbH Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	26.840.831 €
Anteil Landkreis Göppingen	1.119.231 € = 4,17%
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	Keine
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	15.654,85 € / Jahr 2020 (15.000,00 € / Jahr 2019)
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Berufung auf Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen, die Modernisierung und Erneuerung von Wohnungen, die Betreuung von Baumaßnahmen Dritter, die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen Dritter, sowie die Orts- und Stadt-sanierung, insbesondere Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafter-versammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.
Geschäftsführung	Volker Kurz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 23.880 € bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, bei der Parkhaus GmbH & Co KG in Göppingen in Höhe von 8.000 € und eine Beteiligung an der Göppinger Hospiz Grundbesitz GmbH & Co. KG in Höhe von 5.000 €
Gezeichnetes Kapital	Gesellschafter (Stammeinlage / Anteile in %): Stadt Göppingen (23.350.050 € / 94,45 %) Landkreis Göppingen (1.119.231 € / 4,17 %) Volksbank Göppingen eG (307.100 € / 1,14 %) Göppinger Kaliko GmbH (63.050 € / 0,23 %) Wilhelm Wissner GmbH & Co. (1.400 € / 0,01 %)

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)

Alexander Maier	Oberbürgermeister Vorsitzender
Dr. Emil Frick	Arzt
Rudolf Bauer	Polizeihauptkommissar .i.R., Zimmereimeister
Dietrich Burchard	Realschullehrer i.R.
Felix Gerber	Dipl. Sozialpädagogin
Claudia Gary	Amtsleiter und stv. Kreiskämmerer
Jochen Haas	Landkreis Göppingen Kinderkrankenschwester
Hilde Huber	Architekt
Joachim Hülscher	Arzthelferin
Barbara Rummel	Bankkauffrau
Susanne Weiß	Bankdirektor
Hermann Sonnenschein	Krankenschwester
Christine Schlenker	Selbst. Kampagnenmacher
Jan Tiesch	Dipl. Psychologe,
Christian Stähle	Dipl. Theologe

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Wohnbau GmbH Göppingen bewirtschaftet rund 2.000 eigene und rund 1.000 fremdverwaltete Mietwohnungen und Gewerbeeinheiten in Göppingen. Für die Kreisstadt Göppingen und ihre Bewohner stellt die WGG im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung im lokalen Umfeld sicher. Mittelpunkt stellt dabei eine nachhaltige Unternehmensführung dar, die den dauerhaften Unternehmensfortbestand sicherstellen soll.

Angesichts der besonderen Arbeits-/Lebens- und Geschäftssituation aufgrund der Corona Pandemie in 2020, lässt der Geschäftsverlauf mit seinem Jahresergebnis eine durchweg positive Betrachtung und Beurteilung zu. Der Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 1,70 MEUR erreicht das Vorjahresniveau. Unter Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus 2019 und einer Rücklagenzuführung von rd. 170.334 EUR, resultiert ein Bilanzgewinn von 3,578 MEUR (Vorjahr 3,545 MEUR). Die Verzinsung des Stammkapitals beträgt 6% (Vorjahr 6,4%). Der erzielte Überschuss wird aufgrund des anhaltend hohen Investitionsvolumens und der beabsichtigten Maßnahme für deren Finanzierung und zur Wahrung einer angemessenen Vermögensstruktur benötigt und ist deshalb im Unternehmen zu belassen.

Das Unternehmen bewirtschaftet zum 31.12.2020 1.774 eigene Wohn- und 95 eigene Gewerbeeinheiten mit insgesamt rund 139.100 m² Wohn- und Nutzflächen. Zur Unterstützung der Aufgaben einer breiten Wohnversorgung hat die WGG zusätzliche 84 Wohnungen und 4 Gewerbeeinheiten angemietet, die in den Bewirtschaftungs-, Vermietungs- und Verwaltungsaufgaben voll integriert sind. Ohne die der Neuentwicklung oder einer geplanten/durchgeführten Modernisierung vorgehaltenen Wohnungen, liegt die Leerstandsquote bei rd. 2,2 %. Die Höhe der Mietforderungen zum 31.12.2020 beträgt 83 TEUR.

Für die Instandhaltung/Unterhaltung ihrer Bestandsliegenschaften hat die WGG 2020 insgesamt 1,93 MEUR (Vorjahr 1,69 MEUR) aufgewandt, dies entspricht 13,81 EUR/m² auf die Gesamtwohn- und –nutzfläche und liegt damit 10% oder 1,26 EUR/m² höher als im Vorjahr. In Modernisierungen wurden 6,76 MEUR investiert. Fertiggestellt wurden die Modernisierungen Fuchseckstraße 2+4, 10+12, Pfarrstraße 44/1, Pearl-S.-Buck-Straße (erster Anteil) mit zusammen 41 Wohnungen. Zum Bilanzstichtag waren darüber hinaus Modernisierungsarbeiten für rd. 120 Wohnungen im Rechberghäuser Weg und Pearl-S.-Buck-Straße (Rest) in Betrieb. In Ursenwang wurden Vorbereitungen zur Modernisierung weiterer 27 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten getroffen. In die Neubautätigkeit

im Anlagevermögen wurden in 2020 7,9 MEUR investiert, fertiggestellt wurden dabei 28 Wohneinheiten und 3 Gewerbeeinheiten, darunter ein Reha-Zentrum und Räume für ein IT Unternehmen. 99 Mietwohnungen, eine Kindertagesstätte und 2 gewerbliche Einheiten befinden sich am Stichtag noch im Bau, wovon 55 Wohneinheiten in 2021 fertiggestellt werden. Weitere Mietwohnungen stehen in der Planungsphase, zunächst mit der Nachverdichtung durch Aufstockung in Ursenwang (10 Wohneinheiten) und 12 Familienwohnungen, Boller Straße 8/5, in Jebenhausen.

Die WGG ist den aktuellen Marktverhältnissen entsprechend solide aufgestellt. Die Risiken der Weitervermietung freiwerdender Wohnungen, Baukostensteigerungen und ein wachsendes Zinsniveau, müssen aber allemal kontrolliert begleitet werden.



3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH

Sitz der Gesellschaft	Am Nordseekai 35, 73207 Plochingen
Stammkapital der Gesellschaft	2.200.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	44.000 € = 2%
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	1.320 € = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertig gestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Einvernehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. ansiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung geleitet und vertreten.
Geschäftsführer	Gerhard Straub, Hafendirektor
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Stadt Plochingen, vertreten durch den Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

Lage des Unternehmens

Das Jahr 2020 war geprägt von der COVID19-Pandemie. Die schlimmsten Befürchtungen für den Hafen und seine Hafensiedler sind glücklicherweise nicht eingetreten. Kurzarbeit, Personalausfall auf Grund Quarantäne/Krankheit haben dennoch bei unseren Hafenansiedlern Spuren hinterlassen, wenn auch in überschaubaren Umfang. Der Gesamtumschlag an Gütern im Jahr 2020 lag bei 1.106.791 t und damit 15,45 % hinter dem Ergebnis des Vorjahres. Rückläufig war ausschließlich der Bahnumschlag, der fast eine Halbierung (minus 48,68 %) zu verzeichnen hatte. Der Schiffsumschlag stieg erfreulicherweise erneut, wenn auch nur um 1,05 % auf 463.854 t. Die Hauptgüter waren unverändert Schrott, Düngemittel, Sand/Kies, Walzdraht und Raps. 429 Schiffe haben im Hafen Plochingen be- oder entladen, 2,14 % mehr als im Vorjahr. 50,35 % der Schiffe fuhren unter niederländischer, 31,00 % unter deutscher, 8,86 % unter französischer, 8,39 % unter belgischer und die restlichen Schiffe (1,40 %) unter der Flagge anderer europäischer Länder. Das Jahr 2020 endete unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen und den schwierigen Bedingungen im Zeichen der COVID 19-Pandemie mit einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis. Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist aufgrund der bestehenden Anlagestrategie solide.

3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG



Sitz der Gesellschaft	Hermann-Hesse-Straße 18, 73092 Heiningen
Geschäftsanteile	751.700 €
Anteil Landkreis Göppingen	10.000 € = 1,3 %
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	300 € = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region.

3.4. Albwerk GmbH & Co KG



Sitz der Gesellschaft	Eybstr. 98-102, 73312 Geislingen
Geschäftsanteile	1.620.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.500 € = 0,15%
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	300 € = 12%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand der Genossenschaft ist die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörigen Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes, die Installation entsprechender Anlagen, der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien, die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG



Sitz der Gesellschaft	Ulrichstr. 47, 73033 Göppingen
Geschäftsanteile	1.082.954 €
Anteil Landkreis Göppingen	310 € = 0,03%
Ausschüttung 2020 an den Landkreis	12,40 € = 4%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

4. Mittelbare Beteiligungen



4.1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	Service GmbH
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 25.000 € (100% Beteiligung der ALB FILS KLINIKEN GmbH)	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von patientenfernen Leistungen insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb/Catering, Wäscherei, Parkhäuserbetrieb, Haustechnik und Personalüberlassung sowie im Rahmen des Versorgungsauftrags des Landkreises Göppingen – die Förderung von Kooperationen der Kliniken des Landkreises Göppingen mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Ankauf und Verkauf von Energie.</p> <p>Das Unternehmen kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Gesellschaften sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens beteiligen, mit diesen kooperieren und sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmenszwecks erbringen. Die Gesellschaft ist berechtigt für diese Zwecke Tochtergesellschaften zu gründen.</p>	
Gesellschafter	ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	Edgar Wolff Martina Zeller-Mühleis Guido Till Dr. Oliver Bernas Max Radloff (bis 31.03.2020) Daniela Dresel (ab 01.04.2020) Wolfgang Rapp Claudia Schlürmann Susanne Weiß Susanne Widmaier Frank Dehmer Willy Kotzbauer Dr. Lothar Grimm Christine Lipp-Wahl	Landrat Landkreis GP Vorsitzender Krankenschwester Stv. Vorsitzende Oberbürgermeister a.D. Arzt Betriebsratsvorsitzender Betriebsratsvorsitzende Schulleiter Übersetzerin Bankkauffrau kaufmännische Angestellte Oberbürgermeister selbständiger Berater Arzt, Betriebsratsmitglied Apothekerin
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH (kurz: Service-GmbH) erbringt Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Catering, Reinigung, Telefonzentrale/Information und in der Logistik. Nach notarieller Beurkundung des Gesellschaftervertrags und Eintragung in das Handelsregister nahm die Gesellschaft zum 01.10.2012 ihren operativen Betrieb auf. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH (Kliniken-GmbH) hält 100 % der Gesellschafteranteile. Die notwendige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung wurde am 28.09.2012 durch die Bundesagentur für Arbeit erstmals erteilt und mit Schreiben vom 07.09.2017 unbefristet verlängert.

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich das Leistungsportfolio der Service-GmbH nochmals erweitert. Seit August 2020 mietet und betreibt die Service-GmbH den im Gebäude der Klinik am Eichert ansässigen Kiosk. Darüber hinaus wurde im Bereich Reinigung Anfang des Jahres das Leistungsvolumen gegenüber der Klinik an die gegebene Situation angepasst. Damit wurde einerseits dem stark erhöhten Reinigungsbedarf, der bereits in 2018 durch das Thema VRE entstanden ist, Rechnung getragen. Andererseits hat sich das Volumen im Bereich Reinigung durch die Covid-19 Pandemie nochmals erhöht. Die ALB FILS KLINIKEN waren die ersten Kliniken mit Covid-Patienten in Baden-Württemberg. Im Zuge dieser Leistungsausweitung und -anpassung hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2020 um 743 TEUR auf ein Volumen von 17,1 MEUR (Vorjahr: 16,3 MEUR) gesteigert.

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2020 bei 105 TEUR (Vorjahr: 83 TEUR) und damit über dem Planwert für das Jahr 2020. Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2020 für die Service-GmbH erfreulich verlaufen.

Im Zuge der Ausweitung des Leistungsportfolios bestehen weitere Wachstumschancen für die Service-GmbH, insbesondere dann, wenn neben der Kliniken-GmbH weitere, externe Kunden gewonnen werden können. Mit der Anmietung und der Übernahme des Kioskbetriebs in der Klinik am Eichert hat die Service-GmbH auch in diesem Jahr ihre Geschäftsbeziehung mit externen Kunden weiter ausgebaut. Die Ausweitung der Dienstleistungen der Service-GmbH soll auch zukünftig weiter fortgesetzt werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	€	%	€	%	€	%
Umlaufvermögen	935.142	100	790.639	100	595.174	100
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	935.142	100	790.639	100	595.174	100
Eigenkapital	273.396	29	168.757	21	85.710	14
Rückstellungen	125.000	13	141.000	18	114.000	19
Verbindlichkeiten	536.146	57	479.682	61	395.464	66
Rechnungsabgrenzung	600	0	1.200	0	0	0
Bilanzsumme	935.142	100	790.639	100	595.174	100

Entwicklung der Ertragslage

	2020	2019	2018
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.061.986	16.319.253	13.646.321
übrige Erträge	84.846	35.521	8.054
Betriebliche Erträge	17.146.832	16.354.774	13.654.374
Personalaufwand	14.779.445	14.065.873	11.677.039
Sonstige Aufwendungen	2.201.435	2.169.431	1.925.451
Betrieblicher Aufwand	16.980.880	16.235.304	13.602.490
Betriebsergebnis	165.952	119.471	51.884
Finanzergebnis	224	475	394
Ertragsteuern	24.958	35.763	15.735
Sonstige Steuern	36.131	187	801
Jahresergebnis	104.639	83.046	34.955

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenkapitalquote	29,24	21,34	14,40
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Umlaufintensität	100	100	100
Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100			
Umsatzrentabilität	0,6	0,5	0,3
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	38,3	10,5	40,8
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH



Sitz der Gesellschaft	Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	1.200.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH 600.000 € zweckgebundener Beteiligungszuschuss	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung und Infrastruktur vorrangig für die Bevölkerung des Landkreises Göppingen (öffentlicher Zweck). Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte pachten, erwerben, umnutzen, bebauen, veräußern und vermieten. Sie errichtet und betreibt Einrichtungen innerhalb des Landkreises Göppingen, die hauptsächlich dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit sowie der Pflege von Menschen dient und erbringt weitere damit verbundene Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen des Unternehmensgegenstandes und der kommunalrechtlich zulässigen Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen.</p>	
Gesellschafter Kreisbaugesellschaft Filstal GmbH ALB FILS KLINIKEN GmbH	Stammeinlage 600.000 € (50%) 600.000 € (zweckgebundener Beteiligungszuschuss des Landkreises Göppingen) (50%)	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Thomas Dalm, Kreisbaugesellschaft mbH Filstal Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	Edgar Wolff Klaus Meissner Bernhard Lehle Manfred Stadtmüller Dr. Oliver Bernas Joachim Hülscher Kathinka Kaden Nicole Razavi Bernd Rößner	Landrat Landkreis GP Vorsitzender Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender Dipl.-Betriebswirt Kaufmann Arzt Bürgermeister a.D. Pfarrerin Landtagsabgeordnete Bürgermeister

Claudia Schlürmann
Karl Weber

Dolmetscherin
Bürgermeister

Gesellschafterversammlung

Thomas Dalm,
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Wolfgang Schmid
ALB FILS KLINIKEN GmbH

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH mit Sitz in Göppingen ist in der Immobilienwirtschaft tätig und bewirtschaftet das, an niedergelassene Ärzte und Dienstleistungsunternehmen aus der Gesundheitsbranche vermietete, Gesundheitszentrum in Geislingen. Die Bewirtschaftung erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen.

Im Berichtsjahr hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt, wobei die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bei einzelnen Mietern noch überschaubare Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich ausgelöst haben. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von 63,7 TEUR entspricht der Planung. In den Folgejahren werden weitere planmäßige Jahresfehlbeträge erwirtschaftet, welche auf die hohen Anlaufkosten des Gesundheitszentrums zurückzuführen sind. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums reichen die Mieterlöse nicht aus, um die Kosten zu decken. Etwa ab 2025 sollten jedoch Überschüsse erwirtschaftet werden, wenn die durch mietvertraglich vereinbarte Index-Erhöhungen, (Lebenshaltungskostenindex) Mieterhöhungen durchgeführt werden können.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	8.702	95	8.913	95	9.125	94
Umlaufvermögen	495	5	486	5	538	6
Bilanzsumme	9.197	100	9.399	100	9.663	100
Eigenkapital	314	3	378	4	428	4
Rückstellungen	7	0	6	0	6	0
Verbindlichkeiten	8.876	97	9.015	96	9.229	96
Bilanzsumme	9.197	100	9.399	100	9.663	100

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	3,4	4,0	4,4
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	3,6	4,2	4,7
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-9,3	-9,4	-7,9
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-15,9	-13,3	-10,0

4.3. RadioOnkologicum MVZ GmbH



Sitz der Gesellschaft	Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 12.500 €
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, ambulante vertragsärztliche und privatärztliche strahlentherapeutische Leistungen zu erbringen. Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) gem. § 95 SGB V am Vertragsarztsitz Eichertstraße 3, 73035 Göppingen.
Organe der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.
Geschäftsführung	Prof. Dr. med. Gerd Becker Wolfgang Schmid Axel Hechenberger (ab 04.05.2020) Matthias Ziegler (bis 04.05.2020)
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
Gezeichnetes Kapital	Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (12.500 € / 50%) ALB FILS KLINIKEN GmbH (12.500 € / 50%)
Aufsichtsrat (Stand 31.12.2020)	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Alb Fils Kliniken GmbH und die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH haben zur Erbringung ambulanter strahlentherapeutischer Leistungen jeweils zu 50 Prozent (Anteil der Alb Fils Kliniken GmbH am Stammkapital sind 12.500 EUR) die RadioOnkologicum MVZ GmbH in Göppingen von Professor Gerd Becker erworben. Dem notariell beurkundeten Kaufvertrag wurde mit Wirkung zum 01.01.2019, auf die Empfehlung des Aufsichtsrates am 12.02.2019 und nach Beschluss im Kreistag am 22.03.2019, zugestimmt.

Ziel ist, das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) gemeinsam weiter auszubauen, einen zusätzlichen Standort in Ludwigsburg aufzubauen und langfristig eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Strahlentherapie an beiden Standorten zu gewährleisten.

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Gesetzgebung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Restriktionen und Lockdown hatten negative Auswirkungen auf onkologische Einrichtungen, wenn auch in geringerem Maße als in den meisten anderen medizinischen Fachrichtungen. Covid-Tests sowie verschärfte Hygieneregeln prägten den Alltag.

Das Gesamtergebnis der RadioOnkologicum MVZ GmbH ist mit -173 TEUR negativ. Zu beachten ist, dass das EBITDA jedoch mit 70 TEUR positiv ist. Nach dem Örtlichkeitsprinzip beläuft sich das Defizit des Standorts Ludwigsburg auf -205 TEUR. Der Standort nahm sein operatives Geschäft erst am 01.07.2019 auf und investiert nun Arbeit und Knowhow in den Aufbau und die Etablierung des Leistungsspektrums. Ein negatives Ergebnis ist insofern nicht ungewöhnlich und vor dem Hintergrund einer weiteren – wenn auch coronabedingt kurzzeitig gebremsten – Standortentwicklungsperspektive weiterhin tragbar und nachvollziehbar.

Das Ergebnis des Standorts Göppingen als langjährig durch den Vorinhaber und jetzigen Geschäftsführer am Markt etabliertes Unternehmen ist mit 32 TEUR erwartungsgemäß positiv. Der hohe Fixkostenanteil in der Strahlentherapie macht es aber selbst dem etablierten Standort schwer, Schwankungen wie ggf. durch die Corona-Pandemie vorzubeugen. Hier wird eine konstante Entwicklung bei ggf. moderatem Wachstum erwartet, sowohl was Umsätze als auch was das Ergebnis angeht.

Von der mittelfristigen Entwicklung her kann von einer positiven Entwicklung an beiden Standorten ausgegangen werden. Die zukünftig einzubeziehende Erlösstruktur der Selbstzahler und ein sich weiter am Standort Ludwigsburg etablierendes Renommee werden sich erhöhend auf das Ergebnis auswirken.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	1.253.033	21	1.435.155	36		
Umlaufvermögen	4.708.967	79	2.549.514	64	-	-
Rechnungsabgrenzung	0	0	425	0	-	-
Bilanzsumme	5.962.000	100	3.985.094	100	-	-
Eigenkapital	1.662.974	28	1.836.416	46	-	-
Rückstellungen	9.000	0	9.000	0	-	-
Verbindlichkeiten	4.122.026	69	2.027.678	51	-	-
Rechnungsabgrenzung	168.000	3	112.000	3	-	-
Bilanzsumme	5.962.000	100	3.985.094	100	-	-

Entwicklung der Ertragslage

	2020	2019	2018
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.270.740	4.180.335	-
übrige Erträge	14.575	19.133	-
Betriebliche Erträge	5.285.315	4.199.468	-
Personalaufwand	941.457	747.622	-
Materialaufwand	3.983.493	2.896.197	-
Sonstige Aufwendungen	472.513	394.975	-
Betrieblicher Aufwand	5.397.463	4.038.794	-
Betriebsergebnis	-112.148	160.674	-
Finanzergebnis	5.294	0	-
Steuern	56.000	112.000	-
Jahresergebnis	-173.442	48.674	-
Gewinnvortrag	31.416	-17.258	
Bilanzergebnis	-142.026	31.416	

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2020	2019	2018
	%	%	%
Eigenkapitalquote	27,89	46,08	-
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Anlagendeckung I	132,72	127,96	-
Eigenkapital/Anlagevermögen*100			
Umsatzrentabilität	-3,3	1,2	-
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	-10,4	2,7	-
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

4.4. Lumis Südwest GmbH



Sitz der Gesellschaft	Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
Stammkapital der Gesellschaft	150.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 20 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 30.000 €
Gegenstand des Unternehmens	Die Erbringung von Personaldienstleistungen, insbesondere Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung für die jeweiligen Gesellschafter oder mit diesen verbundenen Gesellschaften, die die Voraussetzungen für eine Beteiligung nach § 5 Abs. (3) dieser Satzung erfüllen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne des § 102 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg.
Organe der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat.
Geschäftsführung	Steffen Schüler
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
Gezeichnetes Kapital	Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH (20 %, 30 T€) Klinikverbund Südwest GmbH, Sindelfingen (20 %, 30 T€) Oberschwabenklinik gGmbH, Ravensburg (20 %, 30 T€) ALB FILS KLINIKEN GmbH, Göppingen (20 %, 30 T€) Universitätsklinikum Mannheim GmbH (20 %, 30 T€)
Aufsichtsrat (Stand 31.12.2020)	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die anhaltende Personalknappheit in der Medizin und die steigenden Kosten für Leasingpersonal, insbesondere in der Fachpflege, veranlassten die Geschäftsführerrunde der QuMiK, die Gründung einer eigenen Personalleasing-Firma in der Rechtsform einer GmbH anzustreben. Das Stammkapital in Höhe von mind. 240 TEUR muss durch die acht teilnehmenden Krankenhäuser aufgebracht werden. Ebenso ist es notwendig, dass alle Gesellschafter während der Anfangsphase befristete Gesellschafterdarlehen mit einem Gesamtvolumen von 400 TEUR für die wirtschaftlich notwendige Liquidität und einen geordneten Betriebsablauf gewähren. Während die AFK im Jahr 2017 insgesamt 0,8 MEUR für rund 6 Vollkräfte Leihpersonal aufgewendet hat (Ø 128 TEUR), waren es im Jahr 2018 insgesamt 1,6 MEUR für rund 11,32 Vollkräfte (Ø 140 TEUR). Im Jahr 2019 sind es bisher 1,3 MEUR für 13,6 Vollkräfte. Dies entspricht bei gleichbleibendem Bedarf in der Jahreshochrechnung 1,9 MEUR (Ø 141 TEUR). Der Gesamtaufwand für Leiharbeitskräfte und Inanspruchnahme privater Arbeitsvermittlung der Krankenhäuser im QuMiK-Verbund betrug im Jahr 2017 insgesamt rund 30 MEUR. Honorarkräfte müssen, um Scheinselbständigkeit zu verhindern, entweder in die betrieblichen Abläufe eingebunden sein, oder aufgrund der Arbeitnehmerüberlassung bei einer Vermittlungsfirma angestellt werden. Damit geht einher, dass einerseits der Markt für Leihpersonal enger wurde und andererseits die Agenturen die Vergütung für Leihpersonal mit einem deutlichen Kostenaufschlag versehen. Beide Faktoren führen zu den beschriebenen Preissteigerungen. Die Gründung einer Personalagentur durch Mitglieder des QuMiK-Verbundes verfolgt in erster Linie das Ziel, kurz- und mittelfristige Personalbedarfe in den Kliniken decken zu können. Die Aufgaben der Personalagentur sollen durch eine neu zu errichtende Gesellschaft erfüllt werden. Die Anstellung und Überlassung von Personal liegt außerhalb des Unternehmensgegenstandes der QuMiK und erfordert einen Geschäftsbetrieb mit einer extern eingestellten Geschäftsführung. Die Bedarfsdeckung der einzelnen Gesellschafter erfolgt über einen Verteilungsschlüssel, der sich am Bedarf orientiert, quartalsweise abgefragt wird und über dessen Einhaltung ein neutraler Beirat wacht. Im Übrigen verbleibt die Kontrolle und Überwachung der Geschäftsführung bei den Gesellschaftern.

Die Personalagentur dient dem gemeinsamen Interesse aller Beteiligten. Sie eröffnet jedem beteiligten Krankenhaus die Möglichkeit, Personal auch außerhalb des jeweiligen Gebiets zu rekrutieren. Dies gilt insbesondere für den pflegerischen und ärztlichen Dienst. Ein Leistungsangebot an gesellschaftsfremde Dritte außerhalb des jeweiligen Gebiets findet nicht statt. Den Vorgaben des Kartellrechts ist durch ein Zusammenschlusskontrollverfahren Rechnung zu tragen. Die Vergütungsstruktur für die in der Personalagentur angesiedelten Mitarbeiter wird voraussichtlich über individuelle Lösungen mit Konditionen über Tarif abgebildet. Ein Lagebericht des Geschäftsjahr 2020 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor. Die Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister erfolgte am 21.08.2020.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2020		2019		2018	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	52.221	53				
Umlaufvermögen	46.313	47	-	-	-	-
Rechnungsabgrenzung	284	0	-	-	-	-
Bilanzsumme	98.818	100	-	-	-	-
Eigenkapital	83.240	84	-	-	-	-
Rückstellungen	11.983	12	-	-	-	-
Verbindlichkeiten	3.595	4	-	-	-	-
Rechnungsabgrenzung		0	-	-	-	-
Bilanzsumme	98.818	100	-	-	-	-

Entwicklung der Ertragslage

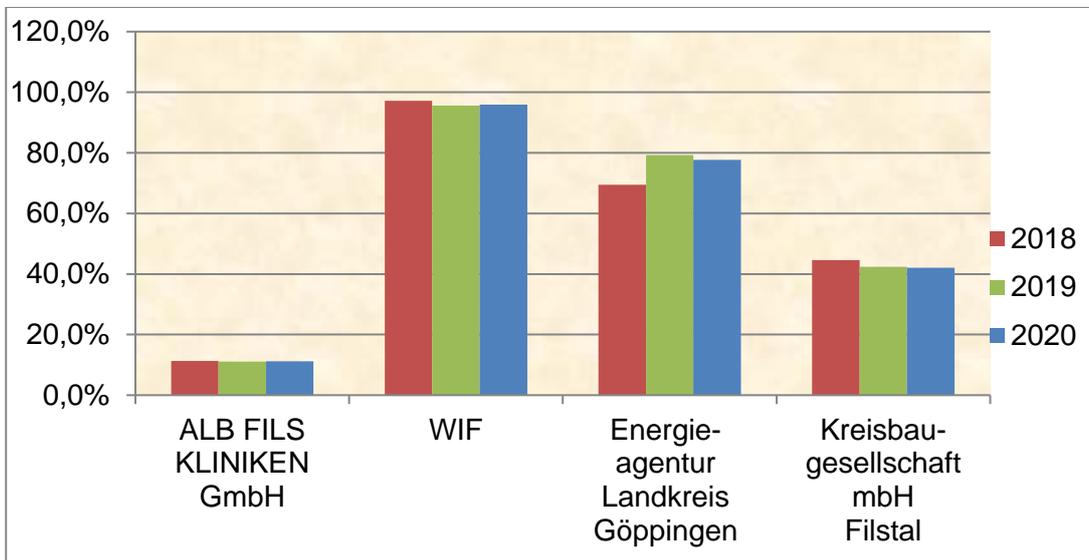
	2020	2019	2018
	€	€	€
Umsatzerlöse	-	-	-
übrige Erträge	360	-	-
Betriebliche Erträge	360	-	-
Personalaufwand	45.091	-	-
Materialaufwand			
Sonstige Aufwendungen	22.028	-	-
Betrieblicher Aufwand	67.119	-	-
Betriebsergebnis	-66.759	-	-

5. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich

5.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich

5.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
2018	11,3%	97,2%	69,5%	44,6%
2019	11,1%	95,6%	79,2%	42,4%
2020	11,2%	95,9%	77,7%	42,1%

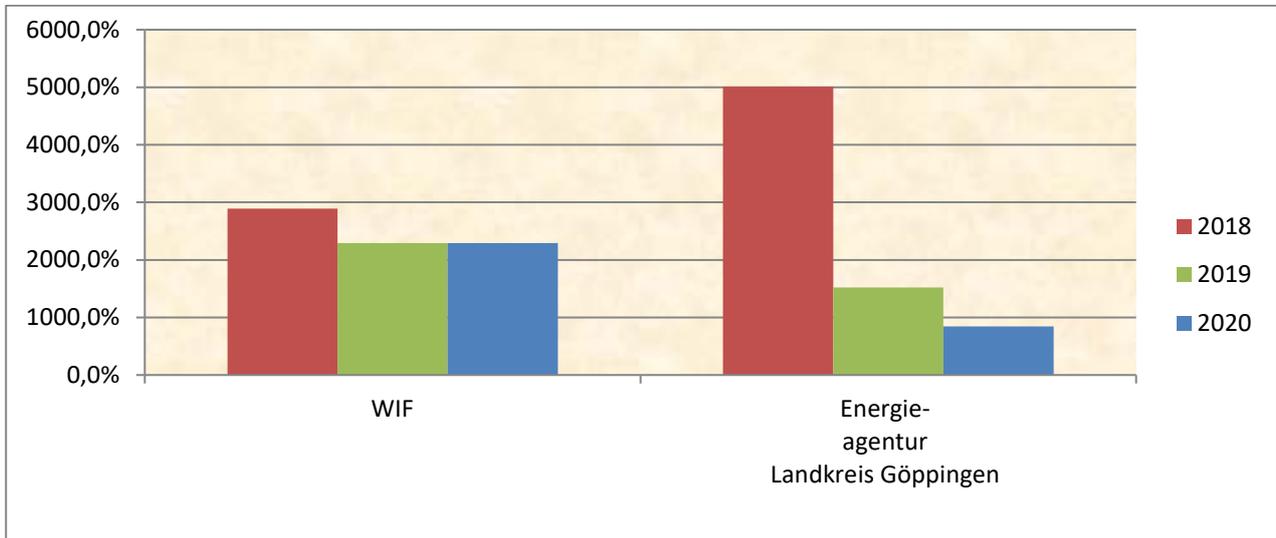


$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

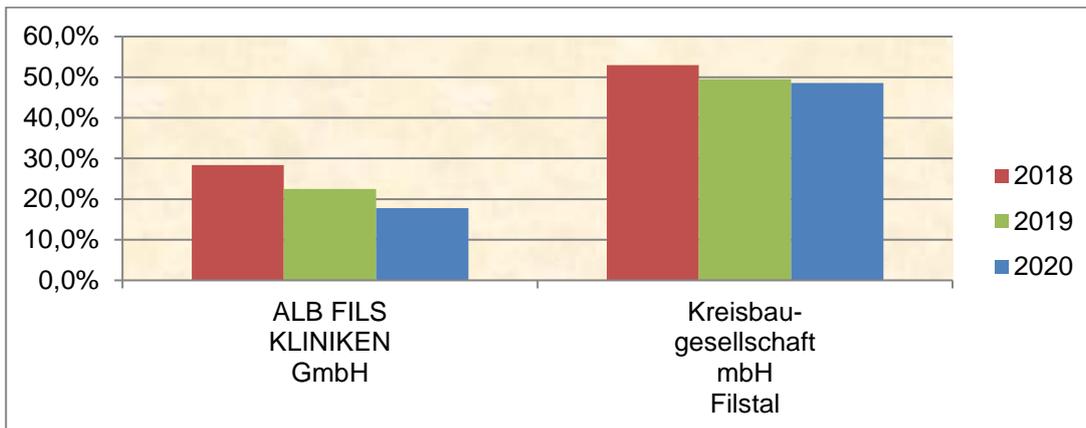
Die Eigenkapitalquote wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil des von den Unternehmenseignern zur Verfügung gestellten Kapitals gemessen am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet einen hohen Unabhängigkeitsgrad und finanzielle Sicherheit.

5.1.2. Anlagendeckung im Vergleich

Jahre	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen
2018	2890,1%	5011,1%
2019	2292,5%	1520,3%
2020	2291,3%	846,5%



Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
2018	28,4%	53,0%
2019	22,5%	49,5%
2020	17,8%	48,6%

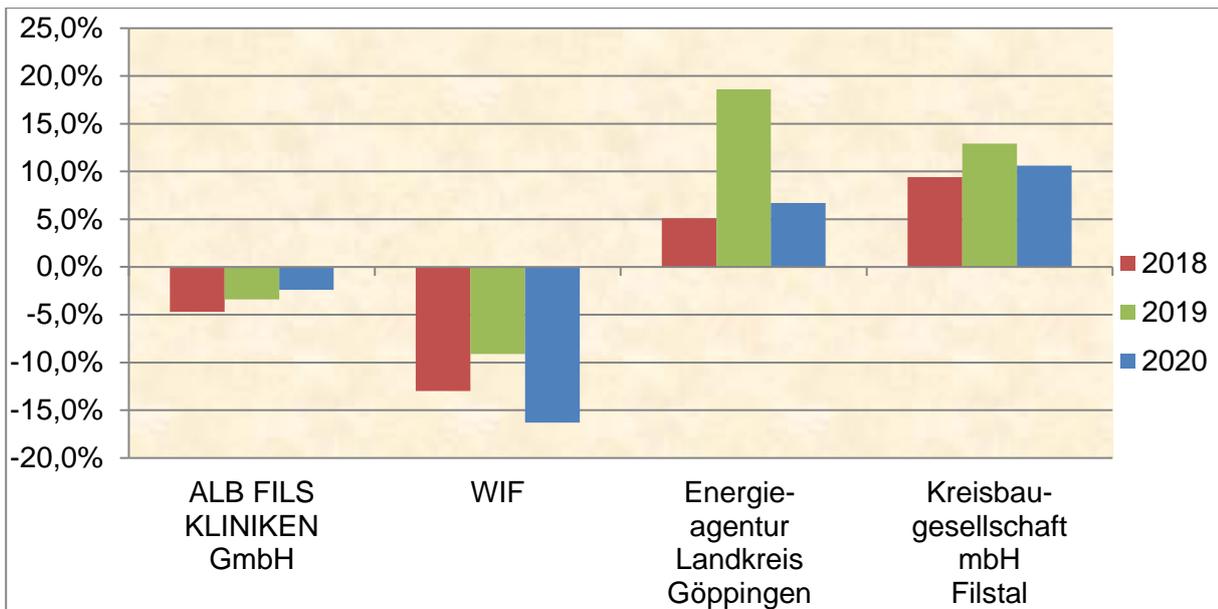


$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad I dient der Beurteilung der Finanzierung des Anlagevermögens. Er zeigt, in welchem Maß das Anlagevermögen durch Eigenkapital abgedeckt ist. Ziel dieser Kennzahl ist es festzustellen inwieweit Vermögen, das langfristig gebunden ist, durch Eigenkapital abgedeckt ist, welches dem Unternehmen auch langfristig zur Verfügung steht. Je höher der Anlagendeckungsgrad, desto besser. Die Kennzahl wird häufig verwendet als wichtige Beurteilungsgröße für die Stabilität der Unternehmensfinanzierung.

5.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
2018	-4,7%	-13,0%	5,1%	9,4%
2019	-3,4%	-9,1%	18,6%	12,9%
2020	-2,4%	-16,3%	6,7%	10,6%

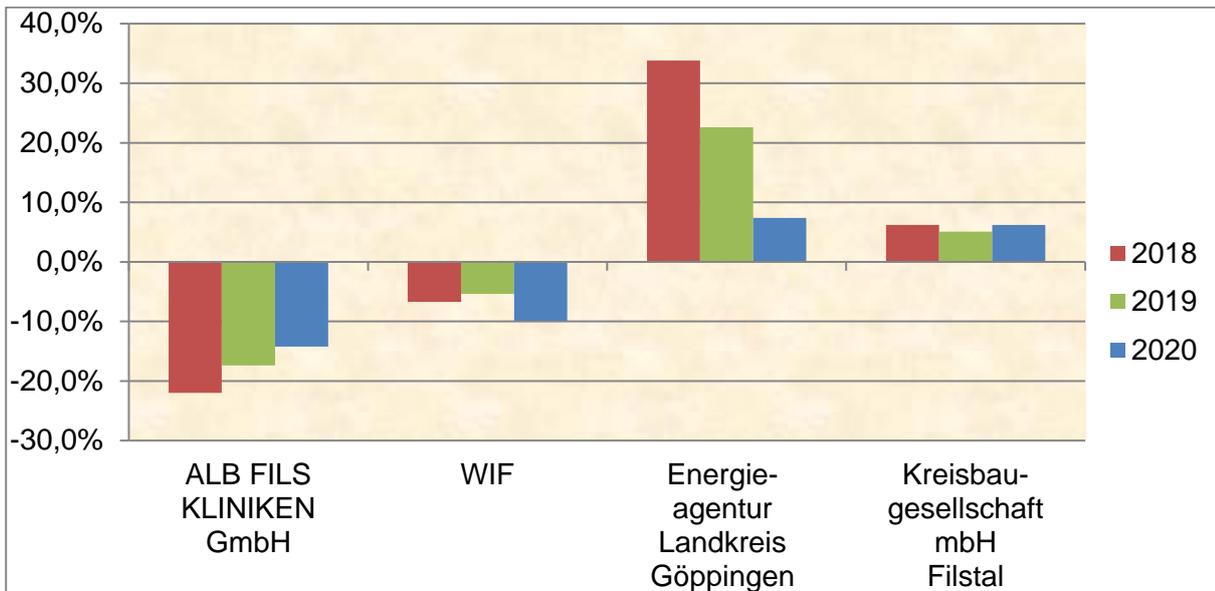


$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Die Umsatzrendite drückt aus, wie viel Prozent der Gesamtleistung als Ergebnis übrigbleiben. Die Kennzahl informiert über den Erfolg der operativen Tätigkeit, die durch die Vermarktung der Produkte oder Dienstleistungen am Markt erzielt wurde. Die Umsatzrendite wird von zahlreichen Unternehmen als Schlüsselkennzahl verwendet. Sie ist eine für Controlling Zwecke gut einsetzbare Kennzahl.

5.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
2018	-22,0%	-6,7%	33,8%	6,2%
2019	-17,4%	-5,4%	22,6%	5,1%
2020	-14,2%	-9,9%	7,4%	6,2%

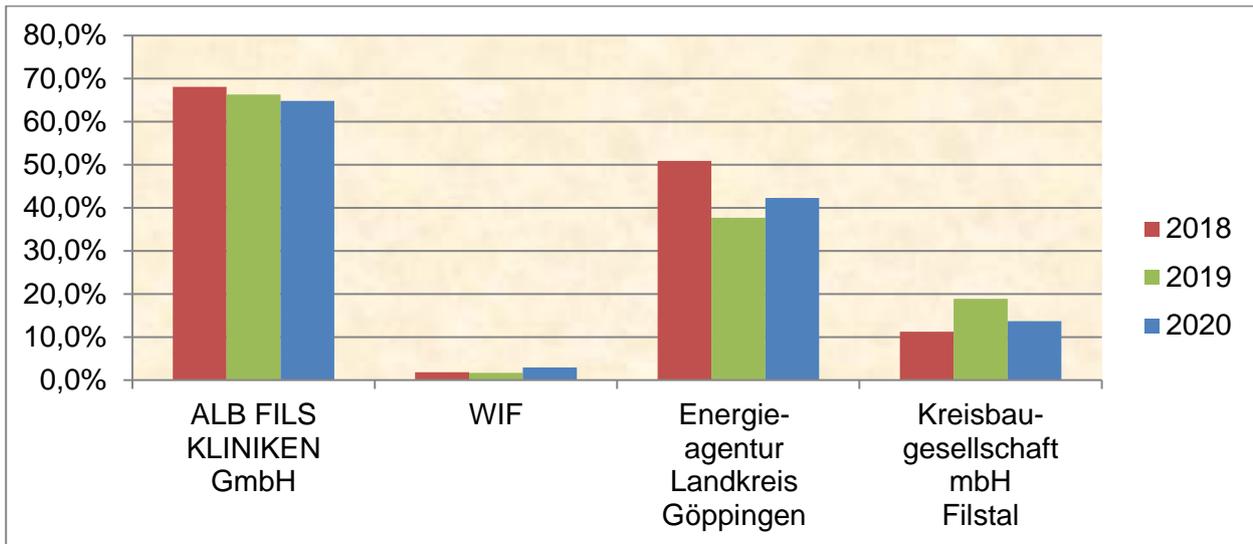


$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität zeigt, wie sich das im Unternehmen eingesetzte Eigenkapital verzinst.

5.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
2018	68,1%	1,8%	50,9%	11,2%
2019	66,3%	1,7%	37,7%	18,9%
2020	64,8%	2,9%	42,3%	13,7%



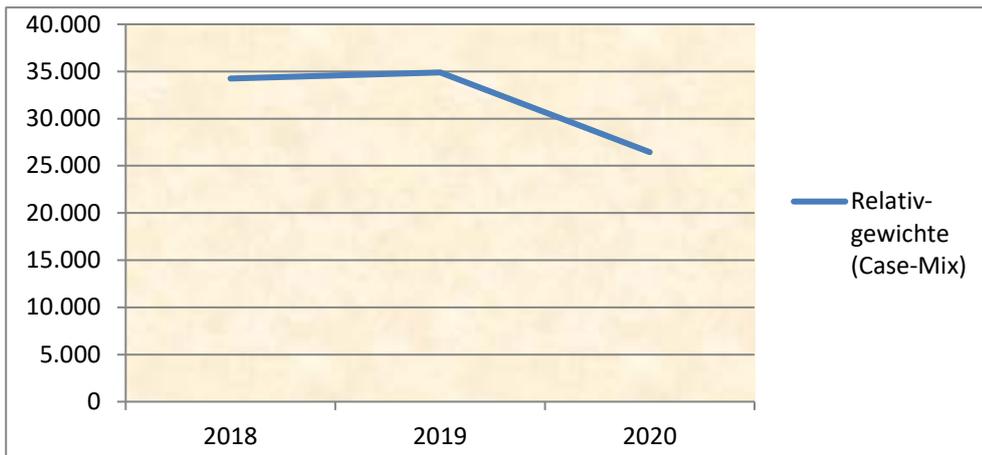
$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Betriebsleistung}}$$

Die Kennzahl Personalkostenanteil zeigt auf, wie viel Prozent die Personalkosten gemessen an der Betriebsleistung ausmachen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Kostenposition.

5.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH

5.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)

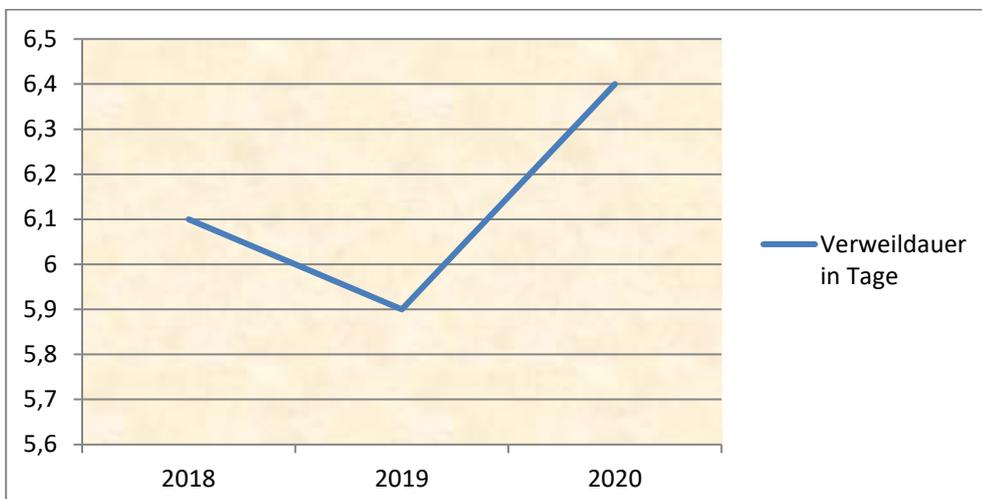
Jahre	Relativgewichte (Case-Mix)
2018	34.246
2019	34.895
2020	26.448



Der Case-Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an der Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

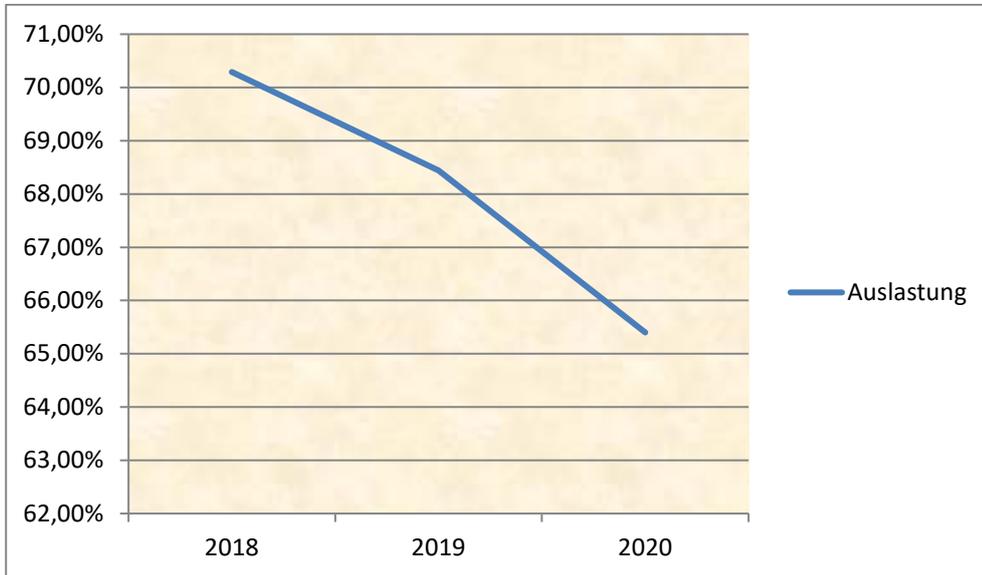
5.2.2. Verweildauer

Jahre	Verweildauer in Tage
2018	6,1
2019	5,9
2020	6,4



5.2.3. Auslastung

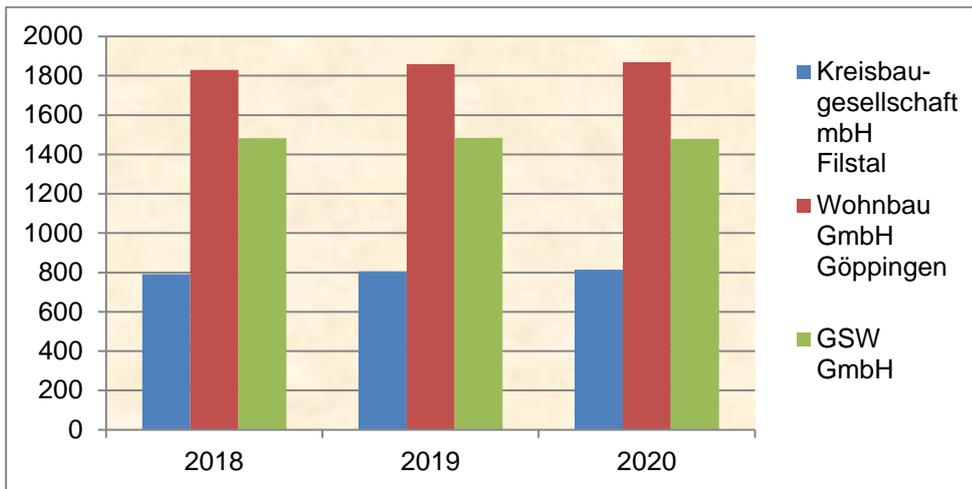
Jahre	Auslastung
2018	70,29%
2019	68,44%
2020	65,40%



5.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich

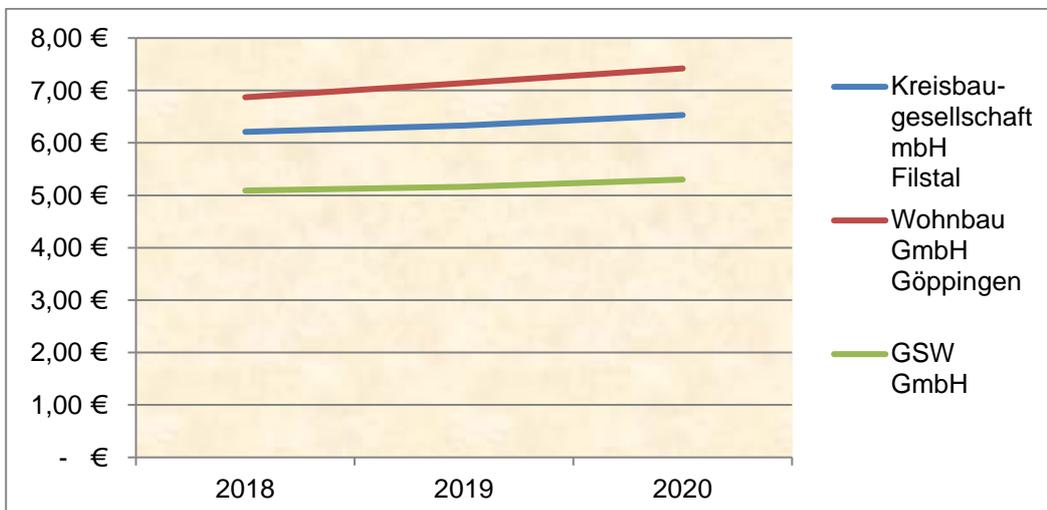
5.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2018	791	1.830	1.483
2019	806	1.859	1.484
2020	814	1.869	1.479



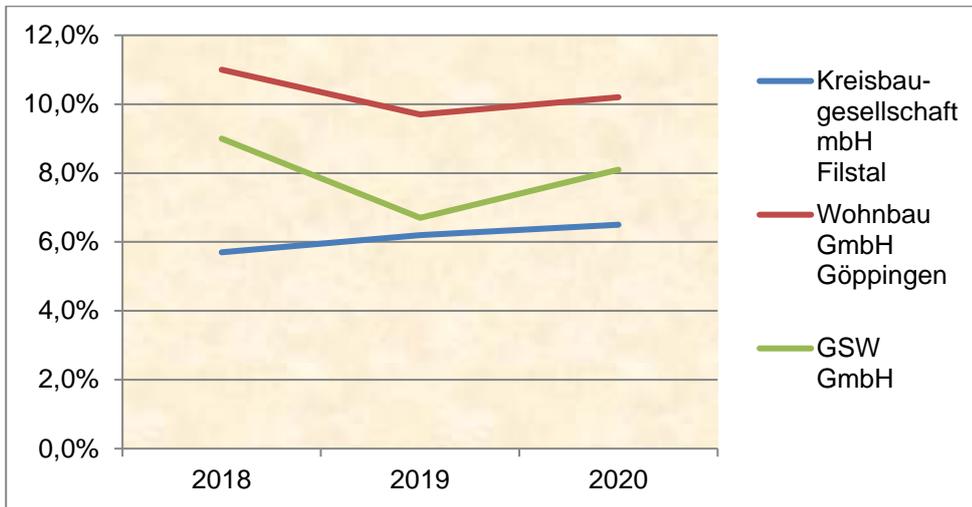
5.3.2. Durchschnittliche Sollmieten

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2018	6,21 €	6,87 €	5,09 €
2019	6,33 €	7,14 €	5,16 €
2020	6,53 €	7,42 €	5,30 €



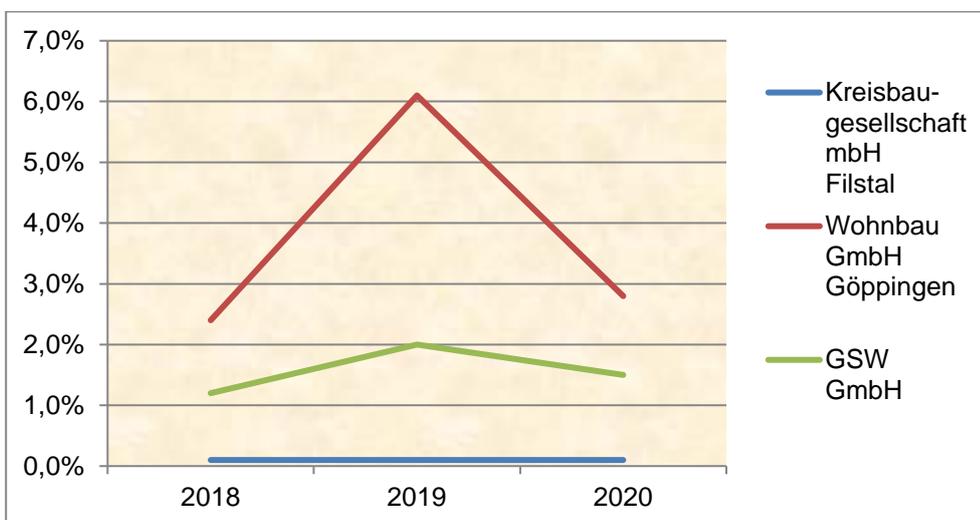
5.3.3. Fluktuationsrate

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2018	5,7%	11,0%	9,0%
2019	6,2%	9,7%	6,7%
2020	6,5%	10,2%	8,1%



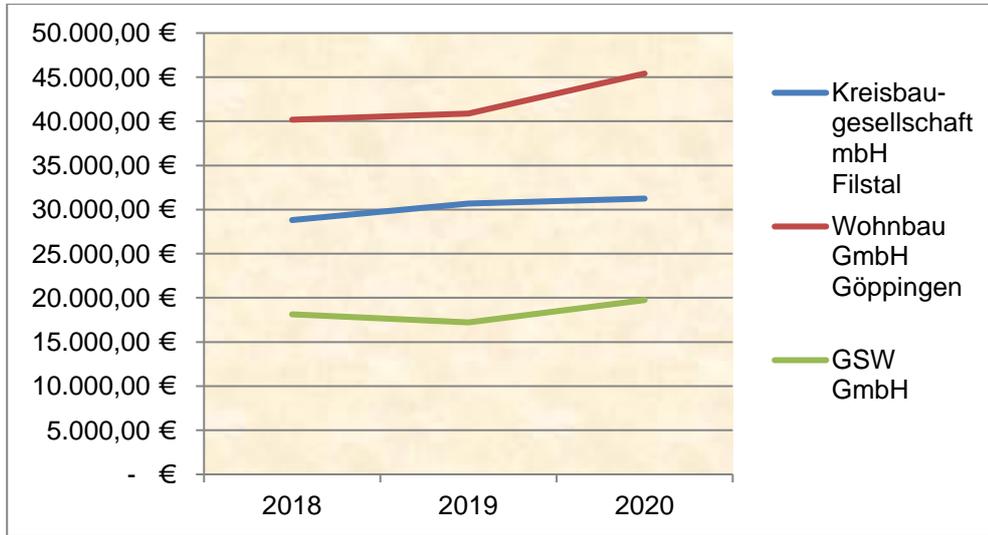
5.3.4. Leerstandsquote

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2018	0,1%	2,4%	1,2%
2019	0,1%	6,1%	2,0%
2020	0,1%	2,8%	1,5%



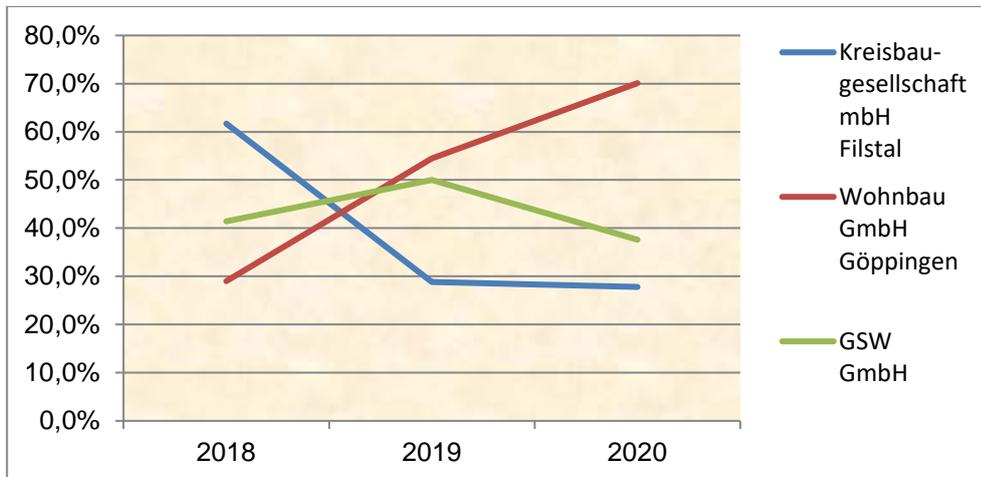
Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GbH Göppingen	GSW GbH
2018	28.814,00 €	40.184,00 €	18.144,00 €
2019	30.666,00 €	40.876,00 €	17.218,00 €
2020	31.244,00 €	45.412,00 €	19.747,00 €



5.3.5. Modernisierungsquote

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GbH Göppingen	GSW GbH
2018	61,7%	29,0%	41,4%
2019	28,8%	54,5%	50,0%
2020	27,8%	70,1%	37,6%



6. Anlage 2

Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen
der Mehrheitsbeteiligungen.

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2020

	31.12.2019 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	775.824,00	1.153.912,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	397.499,00	520.999,00
	<u>1.173.323,00</u>	<u>1.674.911,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebs- bauten auf fremden Grundstücken	51.456.403,93	47.084.163,93
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	29.909.919,86	29.014.684,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	218.640,47	218.640,47
4. Technische Anlagen	8.452.546,00	7.974.609,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	14.855.341,73	14.613.498,73
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	60.825.146,61	105.208.798,52
	<u>165.717.998,60</u>	<u>204.114.395,51</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	1.490.000,00	1.520.000,00
3. Sonstige Finanzanlagen	1.101.909,33	1.997.222,94
	<u>169.508.230,93</u>	<u>209.331.529,45</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.494.989,31	9.459.704,49
2. Unfertige Leistungen	2.221.709,00	1.680.055,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	26.680,00
	<u>10.716.698,31</u>	<u>11.166.439,49</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.782.005,71	29.454.487,88
2. Forderungen ggü. verb. Unternehmen	0,00	185.813,87
3. Forderungen ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	707.241,94	905.370,61
4. Forderungen nach dem Krankenhausfinan- zierungsrecht <i>davon nach § 12 LKHG: € 63.000.000,00 (Vj. T€ 188.750)</i> <i>davon nach dem KHEntgG: € 2.730.946,04 (Vj. T€ 1.609)</i> <i>davon Corona Pflegeprämie € 88.208,75 (Vj. 0,00)</i> <i>davon nach LKHG Ausbildungsbudget € 0,00 (Vj. T€91)</i>	120.449.743,05	65.819.154,79
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.892.253,00	6.246.341,80
	<u>159.831.243,70</u>	<u>102.611.168,95</u>
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.602,42	6.578.469,13
	<u>170.593.544,43</u>	<u>120.356.077,57</u>
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.133.011,90	2.133.011,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.312.596,39	910.375,58
	<u>343.547.383,65</u>	<u>332.730.994,50</u>



Passivseite der Bilanz zum 31.12.2020

	31.12.2019 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	39.787.330,52	37.480.830,82
III. Bilanzverlust	-6.625.906,03	-5.287.131,17
	38.161.424,49	37.193.699,65
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	92.472.955,84	134.186.003,89
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	134.737,01	107.790,01
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	113.158,43	100.290,43
	92.720.851,28	134.394.084,33
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	350.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	8.445.000,00	9.252.900,00
	8.445.000,00	9.602.900,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 678.791,69 (Vj. T€ 1.427)</i>	34.202.191,97	32.819.429,19
2. Erhaltene Anzahlungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 105.384,59 (Vj. T€ 61)</i>	60.643,19	105.384,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 10.527.248,83 (Vj. T€ 15.639)</i>	15.764.418,26	10.913.342,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 33.607.251,45 (Vj. T€ 35.235)</i>	35.235.262,45	33.607.251,45
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht <i>davon nach § 12 LKHG: € 64.181.120,43 (Vj. T€ 108.948)</i> <i>davon nach § 15 LKHG: € 544.593,36 (Vj. T€ 1.227)</i> <i>davon Fömi Sonderbelastung Covid 19 € 61.510,58 (Vj. 0,00)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 65.839.898,79 (Vj. T€ 110.175)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr: € 0,00 (Vj. 0,00)</i>	110.174.784,35	65.839.898,79
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	1.965,52
7. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	680.885,57	0,00
8. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	55.563,46	0,00
9. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.250.812,94 (Vj. T€ 8.043)</i>	8.042.826,11	8.250.812,94
	204.216.575,36	151.538.085,31
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	3.532,52	2.225,21
	343.547.383,65	332.730.994,50

Göppingen, den 14.06.2021

gez.
 Dr. med. Ingo Hüttner
 Med. Geschäftsführer

gez.
 Wolfgang Schmid
 Kfm. Geschäftsführer



Gewinn- und Verlustrechnung ALB FILS KLINIKEN GmbH
für das Geschäftsjahr 1.1. bis 31.12.2020

	2019	2020
	Euro	Euro
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	138.440.502,12	158.694.525,03
2. Erlöse aus Wahlleistungen	3.904.949,00	3.645.514,75
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	7.437.948,83	7.664.964,94
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	12.790.389,55	12.421.691,83
4a. Umsatzerlöse nach § 277 HGB, soweit nicht unter 1 bis 4 enthalten <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj. T€ -119)</i>	31.850.620,98	30.458.906,18
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-332.256,00	-541.654,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	544.587,00	589.415,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.671.118,39	2.560.563,10
8. Sonstige betriebliche Erträge	4.331.847,45	4.612.548,16
	200.639.707,32	220.106.474,99
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	102.682.066,74	110.587.111,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung: € 8.570.515,19 (Vj. T€ 8.106)</i>	26.239.604,15	27.536.374,83
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.310.994,99	45.973.153,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.062.484,99	21.110.375,16
	189.295.150,87	205.207.015,76
<u>Zwischenergebnis</u>	11.344.556,45	14.899.459,23
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen <i>davon Fördermittel nach dem KHG: € 4.831.556,94 (Vj. T€ 4.156)</i>	4.156.486,27	4.831.556,94
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.993.893,87	6.448.671,29
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	0,00	104.748,81
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.488.799,52	2.841.058,69
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.706.170,47	2.208.236,91
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.525.731,25	13.261.731,28
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj. T€ 0)</i>	15.937.823,12	17.068.302,91
	-22.508.144,22	-23.994.352,75
<u>Zwischenergebnis - Übertrag</u>	-11.163.587,77	-9.094.893,52
	2019	2020
	Euro	Euro

ALB FILS KLINIKEN GmbH

Jahresabschluss 2020

Anlage II
Seite 2

<u>Zwischenergebnis - Übertrag</u>	-11.163.587,77	-9.094.893,52
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.107,09	8.428,57
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	385.685,52	420.749,20
	-375.578,43	-412.320,63
20. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-11.539.166,20	-9.507.214,15
21. Steuern	136.151,88	764.212,73
22. <u>Jahresfehlbetrag</u>	-11.675.318,08	-10.271.426,88
23. Entnahme aus Rücklage	5.049.412,05	4.984.295,71
<small>davon Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen: € 4.984.295,71 (Vj. T€ 5.049)</small>		
24. <u>Bilanzverlust</u>	-6.625.906,03	-5.287.131,17

Göppingen, den 14. Juni 2021

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Med. Geschäftsführer (Vors.)

gez.
Wolfgang Schmid
Kfm. Geschäftsführer

elektronische Kopie

BILANZ zum 31. Dezember 2020

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

WIF -
Wirtschafts- und
Innovationsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Göppingen mbH

AKTIVA

PASSIVA

Geschäftsjahr
Euro

Vorjahr
Euro

Geschäftsjahr
Euro

Vorjahr
Euro

A. Anlagevermögen

A. Eigenkapital

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

I. Gezeichnetes Kapital

1. entgeltlich erworbene Konzessionen,
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche
Rechte und Werte sowie Lizenzen an
solchen Rechten und Werten

II. Gewinnvortrag

III. Jahresfehlbetrag

Summe Eigenkapital

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und
Leistungen

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Ge-
schäftsausstattung

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

Summe Anlagevermögen

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögens-
gegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und
Leistungen

2. sonstige Vermögensgegenstände

Übertrag

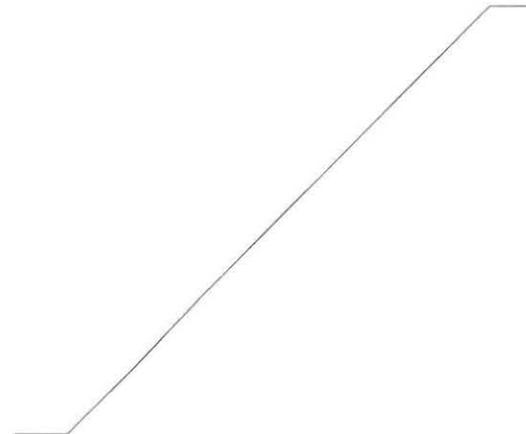
Übertrag

19.360,92

34.501,47

293.318,15

323.368,81



BILANZ zum 31. Dezember 2020

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

**WIF -
Wirtschafts- und
Innovationsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Göppingen mbH**

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	19.360,92	34.501,47	Übertrag	293.318,15	323.368,81
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	273.314,23	272.743,34			
Summe Umlaufvermögen	280.395,67	293.761,83			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	643,00	16.124,00			
	293.318,15	323.368,81		293.318,15	323.368,81

**WIF -
Wirtschafts- und
Innovationsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Göppingen mbH**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		170.346,98	184.998,69
2. Gesamtleistung		170.346,98	184.998,69
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		4.176,66	2.675,83
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		4.906,80	3.184,20
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.203,50	2.348,79
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	9.876,99		10.171,91
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16.225,04		21.225,04
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.051,91		3.847,19
d) Fahrzeugkosten	6.759,21		8.229,02
e) Werbe- und Reisekosten	5.293,02		8.521,88
f) Kosten der Warenabgabe	146.091,56		138.294,92
g) verschiedene betriebliche Kosten	8.480,31	195.778,04	8.640,27
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,82	10,11
8. Ergebnis nach Steuern		27.363,88-	16.778,59-
9. sonstige Steuern		372,00	30,00
10. Jahresfehlbetrag		27.735,88	16.808,59

**Steuerlicher Jahresabschluss 2020
Bilanz zum 31. Dezember 2020**Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen**ENERGIEAGENTUR
LANDKREIS GÖPPINGEN gGmbH
Jahresabschluss 2020****AKTIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.641,00	9.106,61
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung		20.232,00	6.808,59
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		82.400,00	63.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.824,30		31.535,40
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.968,91</u>		<u>10.992,18</u>
		70.793,21	42.527,58
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		148.173,96	182.443,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		4.310,00	720,00
		<hr/>	<hr/>
		336.550,17	305.406,55
		<hr/>	<hr/>

Steuerlicher Jahresabschluss 2020 Bilanz zum 31. Dezember 2020

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

ENERGIEAGENTUR LANDKREIS GÖPPINGEN gGmbH Jahresabschluss 2020

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		216.949,17	162.315,53
III. Jahresüberschuss		19.398,09	54.633,64
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4.082,06		16.474,40
2. sonstige Rückstellungen	<u>8.550,00</u>		<u>8.000,00</u>
		12.632,06	24.474,40
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.686,00		9.286,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.437,39		28.277,88
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>28.447,46</u>		<u>1.419,10</u>
		62.570,85	38.982,98
		<hr/>	<hr/>
		336.550,17	305.406,55
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Steuerlicher Jahresabschluss 2020
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Ideeller Bereich		
I. Nicht steuerbare Einnahmen	133.144,31	173.914,76
II. Nicht anzusetzende Ausgaben	212.450,53	206.630,03
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>79.306,22-</u>	<u>32.715,27-</u>
B. Ertragsteuerneutrale Posten		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)	22.500,00	22.500,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)	0,00	0,70-
III. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)	82,50-	268,46-
IV. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)	28.939,06-	25.881,81-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>6.521,56-</u>	<u>3.650,97-</u>
C. Vermögensverwaltung		
I. Einnahmen	0,00	2,68
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>	<u>2,68</u>
D. Sonstige Geschäftsbetriebe		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1	524.297,97	506.957,56
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>105.225,87</u>	<u>90.997,20</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u>105.225,87</u>	<u>90.997,20</u>
E. Jahresüberschuss	<u><u>19.398,09</u></u>	<u><u>54.633,64</u></u>

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.452,00	8.107,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	38.062.866,54		37.225.257,72
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. technische Anlagen und Maschinen	159.321,00		126.591,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.676,00		110.222,00
5. Anlagen im Bau	6.277.910,79		4.322.537,59
6. Bauvorbereitung	0,00	44.582.774,33	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
		45.190.226,33	42.392.715,31
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	5.726,11		5.726,11
2. Bauvorbereitungskosten	46.506,40		46.506,40
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	3.253.525,83		2.889.282,36
4. unfertige Leistungen	1.093.008,24		1.006.795,00
5. andere Vorräte	36.812,76		37.179,99
6. geleistete Anzahlungen	100.313,77	4.535.893,11	70.090,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	8.400,55		12.183,88
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	221.479,07		92.705,90
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	17.144,88		2.058,29
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.872,56		5.941,12
5. sonstige Vermögensgegenstände	422.315,43	675.212,49	544.250,51
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		1.765.107,21	2.426.539,52
		6.976.212,81	7.139.259,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		52.166.439,14	49.531.974,91

P A S S I V A	2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00		5.538.840,00
1. Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	5.527.740,00	-11.100,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Satzungsmäßige Rücklagen	2.622.000,00		2.491.000,00
2. Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
3. andere Gewinnrücklagen	9.724.029,85	15.158.135,20	8.874.029,85
III. Bilanzgewinn			
1. Gewinnvortrag	964.603,62		978.679,61
2. Jahresüberschuss	1.312.466,27		1.075.588,41
3. Einstellungen in Rücklagen	981.000,00	1.296.069,89	758.000,00
		21.981.945,09	21.001.143,22
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	89.173,59		0,00
2. sonstige Rückstellungen	539.351,39	628.524,98	898.533,08
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.432.225,80		24.716.650,13
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.019,62		3.266,29
3. erhaltene Anzahlungen	3.013.958,23		2.124.711,71
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.641,51		3.072,36
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.014.365,11		696.103,63
6. sonstige Verbindlichkeiten	74.342,84	29.538.553,11	73.063,15
davon aus Steuern:			
€ 66.217,45			
Vorjahr € 72.660,17			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
€ 93,41			
Vorjahr € 402,98			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		17.415,96	15.431,34
		52.166.439,14	49.531.974,91

**KREISBAUGESELLSCHAFT mbH FILSTAL
GÖPPINGEN
JAHRESABSCHLUSS 2020**

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.625.864,56		5.407.819,88
b) aus Verkauf von Grundstücken	6.256.884,75		2.468.200,00
c) aus Betreuungstätigkeit	452.269,00		463.926,68
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	20.544,06	12.355.562,37	22.374,32
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		455.119,21	1.159.138,36
3. andere aktivierte Eigenleistungen		160.000,00	150.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge		134.008,75	54.304,50
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.281.195,96		2.016.183,17
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5.568.519,25		3.265.423,91
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	1.804,82	7.851.520,03	3.435,25
		5.253.170,30	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.392.818,30		1.300.848,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	296.815,21	1.689.633,51	283.451,67
davon für Altersversorgung: € 27.801,86 Vorjahr € 27.051,93			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		992.723,68	932.563,65
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		366.419,28	351.575,14
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		22.112,00	252.000,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		312.240,05	288.163,14
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		494.147,27	357.944,33
12. Ergebnis nach Steuern		1.420.118,51	1.178.175,29
13. sonstige Steuern		107.652,24	102.586,88
17. Jahresüberschuss		1.312.466,27	1.075.588,41
Gewinnvortrag		964.603,62	978.679,61
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	131.000,00		108.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	850.000,00	981.000,00	650.000,00
Bilanzgewinn		1.296.069,89	1.296.268,02